

Das »Literaturland Hessen« am »Tag für die Literatur« wird gestaltet von:

Abteilung für Großprojekte und Sonderveranstaltungen im Landeskirchenamt Kassel

ADAC Hessen-Thüringen AIGN Verlag (Belletristik &

Philosophie) Renaissanza Veranstaltung

Albert-Schweitzer-Schule Alsfeld (Gymnasium)

André Kramm (Brechen-Niederbrechen)

Anja Zimmer, Frauenzimmer Verlag

Antje Tietz (Buchhandlung Lesezeichen Marburg)

Arbeitskreis Gästeführerzunft im Kultur- und Verkehrsverein Wanfried

Armgard Wisent und Bernd-Uwe Peter (Frankfurt)

Artemis Natur Kultur Genuss

autoren-café in der Werkstatt-Kassel e.V.

Bergsträßer Autorenverein (IBA e.V.)

Bernhard Eschweiler (Schmitten-Oberreifenberg)

Bibliothek des Priesterseminars

Priesterseminars Bildungsstätte

Anne Frank e.V.

»Bombolo« Norbert

»Bombolo« Norbert Graubner (Villmar-Langhecke)

Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen

Brentano-Haus

Brentanos Erben Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau

Buchhandlung DAS BUCH

Freigericht

BüchnerBühne Riedstadt e. V.

Bürgerinstitut Lesefreuden Bürgermeister und Magis-

trat der Stadt Alsfeld

Tourismus (Stadt Hessisch Lichtenau)

Café Jasmin (Frankfurt)

Carola Schneider und Walter Bornscheuer (Rosenthal)

crimetime Verlag

Deutsche Nationalbibliothek

Die Holzköppe – Marionettentheater Steinau Die Literatur-Offensive e.V.

Ehepaar Frenken (Limburg a.d. Lahn)

Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft

Elmar Ullrich (Lorsch)

Erlebnis Wandern – Dr. Lothar Voigt

Erlenbachschule Elz ernst-may-gesellschaft e.v.

euregioverlag

Evangelische Akademie Hofgeismar

Evangelische Elisabethkirchengemeinde Marburg

Filmklubb Offenbach Förderkreis Kunst und Kultur Zwingenberg e.V.

Förderverein »Haus der Reformation Homberg (Efze) e.V.«

Förderverein Büchnerhaus e.V.

Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule e.V. (Alsfeld)

Förderverein Petrihaus e.V.

Förderverein Schauenburger Märchenwache e.V.

Frankfurter Allgemeine Zeitung

Frankfurter Künstlerclub

 $FrauenKunstGeschichte\ e. V.$

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus

Freilichtbühne Twiste e.V. Freilichtmuseum

Freilichtmuse Hessenpark

Freundeskreis Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen e.V.

Freundeskreis Schloss Hungen e.V.

Galerie Holzburg (Schrecksbach)

Gaststätte »Zur Schlagd« Wanfried

Gesamtschule Hungen Geschichts- und

Museumsverein Elz Geschichtsverein Schauenburg e.V.

Geschwister-Klipstein-Stiftung, Dr. Anna Ananieva Gesellschaft Hessischer Literaturfreunde e.V. Grimmwelt Kassel

Heidegalerie Heide Jakob (Babenhausen)

Heimatkundliches Archiv Homberg GbR

Heimatverein Garbenheim Heinrich Schirmbeck

Helmut Barz (Offenbach)

Gesellschaft

Henrich Editionen, Henrich Druck + Medien GmbH

Henry Euler (Lauterbach)
Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V.

Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur

Hohhaus-Bibliothek des Museumsvereins Lauterbach

Hohhaus-Museum

Homberger Kulturring e.V.

Homberger Schulen

hr2-kultur / Literaturland Hessen

hr-online

Internationaler Rat der Christen und Juden e.V.

Japanische Internationale Schule Frankfurt/Main

Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel/Villmar

Kasseler Literatur-Spaziergang

Katholische Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom

Katholische Öffentliche Bücherei St. Peter und Paul Villmar

Kreissparkasse Groß-Gerau

KulterBunt e.V.

KULTour-Amt Stadt Lorsch

Kulturamt Wiesbaden / Literaturhaus Villa Clementine

Kulturbüro der Stadt Riedstadt

Kulturfabrik Salzmann e.V. Kulturfonds Frankfurt

RheinMain

Kulturothek Frankfurt KulturRegion Frankfurt RheinMain

Kulturtreff Lahn-Dill

Kulturverein Selters
Kulturzentrum Kreuz e V

Künstler der Kunstvereinigung »Kunst im Fürstenlager«

Kunstverein Bad Homburg Artlantis e.V.

Kunstverein Bad Vilbel Kurgesellschaft Bad König

Lahn-Marmor-Museum e.V.
Landesmusikakademie

Landesmusikgymnasium Montabaur

Hessen

Landgasthaus Hui Wäller

Landhaus Hotel Waitz

Lisa Quernes (Montabaur)

Literaturbetrieb e.V. Literaturclub der Frauen

aus aller Welt e.V. Literaturgesellschaft Hessen e.V.

Literaturgruppe Poseidon, Darmstadt

Literaturhandlung Paperback Bad König

Literaturhaus Darmstadt

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V., Junges Literaturhaus Frankfurt

Literaturhaus Nordhessen e.V.

Literaturverein Ecke und Kreis e.V.

Luise-Büchner-Bibliothek und Luise-Büchner-Gesellschaft

Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe, Fachbereich Kultur und Bildung, StadtBibliothek

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe, Stadtarchiv im Gotischen Haus

Magistrat der Stadt Eschwege, Fachbereich Kultur – Stadtarchiv

Magistrat der Stadt Hanau MainÄppelHaus Lohrberg –

Streuobstzentrum e.V.

Malwida von Meysenbug-

Gesellschaft e.V. Marburger Autorenkreis

Marburger Haus der Romantik e. V. Marburger Kunstverein Marine-Verein Gießen 1892 e V

Mario Derra, Atelier und Verlag

Marktflecken Villmar

Martina Hartmann-Menz (Limburg a.d. Lahn)

Mittelpunktschule Goldener Grund Selters-Niederselters Museum für Sepulkralkultur

Museum im Spital Grünberg Museumsverein Lauterbach

Otto-Ubbelohde-Stiftung Peer Schröder (Kassel)

Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V.

Phantastische Bibliothek Wetzlar

Photokontor Kittel Regionalmuseum

Wolfhager Land Regionalpark RheinMain

Reinhard Pabst (Bad Camberg)

Roderich Feldes Gesellschaft

Roland Goldack (Kassel) Römerkastell Saalburg, Archäologischer Park

Rosenmuseum Steinfurth

S. Fischer Verlag Sammelsurium Arends

Schafbetrieb Volk
Schillerschule BensheimAuerhach

Schloss Auerbach Schloss Steinau an der Straße

Schlösserverwaltung Staatspark Fürstenlager

Schneewittchendorf Bergfreiheit mit Schneewittchenhaus

Schopenhauer-Gesellschaft e.V. Schreibwerkstatt

GegenStand

Marburg e.V. Schreibwerkstatt Theater

Schule im Emsbachtal Brechen-Niederbrechen

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Freunde Arboretum Sparda-Bank Hessen eG

Sparkasse Oberhessen

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

Stadt Babenhausen Stadt Bad König

Stadt Lauterbach

Stadt Limburg an der Lahn Stadtarchiv Friedberg

Stadtarchiv Heppenheim Stadtbibliothek Offenbach

Stadtbücherei Gelnhausen Stadtbücherei Herborn

Stadtbücherei Usingen Stadtmarketing Herborn

Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V.

Stiftung Brückner-Kühner Stiftung Kloster Eberbach

Struwwelpeter-Museum Tempus Manet Marburg

Tourist-Information Gießen

Tourist-Information Wetzlar
Tourist-Information,
Museum Gelnhausen

Umweltamt der Stadt Frankfurt

Verein für Heimatgeschichte / Museum Ober-Ramstadt / Lichtenberg-Sammlung

Verein für interkulturelle Bildung und Begegnung e.V.

Verein Soziale Welt

Verein zur Pflege des künstlerischen Nachlasses von Felix und Editha Klipstein e.V.

Vereinigung der Freunde und Förderer des Stoltze-Museums e.V.

vhs Region Kassel VS – Verband deutscher Schriftsteller in ver.di, Landesverband Hessen

Wagner Verlag GmbH

Waldemar Kramer Verlag
Walter Ullrich (Trebur)

Weilburger Forum e.V.

Weinkontor Rhein-Kilometer 509,4 Westerwaldverein Herborn

Zweckverband Naturpark Meißner-Kaufunger Wald

Bildnachweis

Cover: ThinkstockPhotos/kwasny221

S. 3: HMWK; S. 4: hr/Benjamin Knabe/Andreas Frommknecht; S. 5: Ramune Pigagaite; S. 8: ThinkstockPhotos/Ken Drysdale; S. 9: istockphoto/LindaYolanda; Bibliothek: Jan Bruns; S. 10 - 11: Bernhard Queißer, www.bqueisser.de; S. 13: Franziska Frank; S. 17: Regionalmuseum Wolfhager Land; Hans Staden woodcut of Brazilian natives from his work »Hans Staden: The True History of his Captivity« (orig. 1557); S. 18: Goethe lesen: Mohamad Osman; Baustelle in Frankfurt: Meike Fischer; »Göthe«-Kartons: Susanne Schäfer; Hängematte: Jutta Ahmerkamp-Böhme; Backsteingebäude im Arboretun: Christine Mohr; S. 19: Brüder Grimm Haus und Museum Steinau; Hintergrund: Burggarten Friedberg 1930er Jahre: Rudolf Trapp / Stadtarchiv Friedberg; S. 23: Schlosspark Bad Homburg: Daniela Schreiter / Staatliche Schlösser und Gärten Hessen; S. 25: wikigallery: Anne-Ernestine-Panckoucke/A-Spray-of-pink-Roses; S. 26: wikigallery: Illustration Miallhvít (Snow White) 1852: S. 30: Agnes Schmidt (Luise-Büchner-Bibliothek und Luise-Büchner-Gesellschaft); S. 37: Maria Sibylla Merian - aus Metamorphosis insectorum Surinamensium, Bildtafel LX. 1705; S. 39: shutterstock/nine7982; S. 42: Gerd Kittel (www.phoko.de): S. 51: hr. Helen Sevd: S. 60: ThinkstockPhotos/ whitehoune; S. 66: ADAC Hessen-Thüringen, Christine Bauer; S. 72: Gerd Kittel (www.phoko.de); S. 80: iStock/aniszewski

Impressum

hr-Kommunikation, Judith Mehrmann Literaturland Hessen, Andrea Enk und Karoline Sinur

Grafik

hr-Grafik, Sybille Ring

Herausgeber

Hessischer Rundfunk hr2-kultur, Literaturland Hessen 60222 Frankfurt am Main



Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser.

bereits zum fünften Mal feiert das »Literaturland Hessen« den »Tag für die Literatur«. Am 31. Mai öffnen

Dichterhäuser und Museen ihre Türen, laden Literaturvereine und Autoren zu Lesungen ein, folgen Wanderungen und Spaziergänge den Spuren der Dichter. Überall in Hessen wird Literatur erlebbar und erfahrbar. Dabei gilt es, nicht nur die großen Hessen wie Goethe, die Grimms, Grimmelshausen und selbstverständlich Georg Büchner zu entdecken, sondern sich auch auf weniger bekannte Werke und Autoren einzulassen. Die große Bandbreite an Themen und Autoren, mit denen das außergewöhnliche Literaturfest zur Entdeckungsreise einlädt, macht die Bedeutung Hessens als Literaturland deutlich.

Ich freue mich, dass sich der »Tag für die Literatur« als festes Kulturereignis etabliert hat. Dass dies gelungen ist, dafür danke ich hr2-kultur und dem Hessischem Literaturrat und selbstverständlich allen Veranstaltern, Initiativen, Institutionen, Schulen, Privatpersonen und Sponsoren, die das Literaturfest erst möglich machen. Ich wünsche allen Organisatoren und Mitwirkenden viel Erfolg und allen Besuchern anregende und spannende Entdeckungen und Erfahrungen im »Literaturland Hessen«.

lhr

Boris Rhein

Hessischer Minister für Wissenschaft und Kunst



Vorwort

Es ist wieder soweit! Über 160 Einzelveranstaltungen in insgesamt 69 Orten machen Lust auf Literatur aus und über Hessen. Von A wie Alsfeld bis Z wie Zwingenberg: In Bibliotheken und Museen. Kirchen und Cafés.

in Gärten und auf Flüssen laden Lesungen, Ausstellungen, Vorträge und Spaziergänge dazu ein, das »Literaturland Hessen« zu erleben und zu entdecken. Ausgerichtet werden die Veranstaltungen von literarischen Gesellschaften und Autorenzirkeln, Literaturvereinen und Kulturveranstaltern, Schulen und Stiftungen, Städten und Gemeinden. Ihrem Engagement und ihren Ideen ist es zu verdanken, dass der »Tag für die Literatur« auch dieses Jahr ein buntes und vielfältiges Programm bietet.

Und was liegt im Mai näher, als hinaus in die Natur zu gehen oder diese einer näheren Betrachtung zu unterziehen? Veranstaltungen, die sich »Naturerlebnissen« widmen oder im Freien stattfinden, sind mit gekennzeichnet. Welche Veranstaltungen besonders für Kinder und Jugendliche gedacht sind, erkennen Sie an diesem Zeichen .

Ich wünsche Ihnen viel Spaß und gute Unterhaltung beim Hören, Lesen und Erleben!

lhr

Dr. Helmut Reitze

Helund Olil

Intendant des Hessischen Rundfunks



Dank

Am »Tag für die Literatur« ziehen Literaturkarawanen durch den Landkreis Limburg-Weilburg und den Hochtaunuskreis, laden Garten-Lesungen in Babenhausen, Friedberg und Rosenthal zum Beisammensein

ein und erzählen die Autoren Elsemarie Maletzke, Andreas Maier und Berndt Schulz vom Leben auf dem Land und in der Natur

Dass das Literaturfest seit 2007 regelmäßig stattfindet, dafür sorgen die vielen ehrenamtlich Engagierten und die hauptamtlichen Kulturveranstalter. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank. Denn mit ihren Aktivitäten beleben sie die Literaturlandschaft und tragen zur kulturellen Identität des Landes bei. Viele Teilnehmer des Literaturtags sind auch Mitglied im Hessischen Literaturrat e.V., der inzwischen mit über 95 Mitgliedern und 35 ständigen Kooperationspartnern zu einer festen Größe in Hessen geworden ist.

Mein herzlicher Dank gilt außerdem dem Hessischen Rundfunk, insbesondere hr2-kultur, und dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, die gemeinsam mit all den unzähligen Literaturfreunden das große Literaturfest gestalten.

lhr

Hartmut Holzapfel, Staatsminister a.D. Vorsitzender des Hessischen Literaturrats

Inhalt

Veranstaltungen in Kooperation mit Schuler	1
am 29. und 30. Mai 2015	

Landkreis Limburg-Weilburg	10-11
Elz (Westerwald)	12
Selters (Taunus)	12
Brechen (Hessen)	14
Villmar	14 – 15
Hadamar	16
Hungen	
Homberg (Efze)	
Auftaktveranstaltung am 30. Mai 2015	
Frankfurt am Main	18
Veranstaltungen am 31. Mai 2015	
Alsfeld	20
Babenhausen (Hessen)	20
Bad Homburg vor der Höhe	
Bad König	
Bad Nauheim	
Bad Vilbel	26
Bad Wildungen	26
Bebra	
Bensheim	27–28
Braunfels	28
Darmstadt	29-32
Dillenburg	32
Eltville am Rhein	
Eschwege	
Flörsheim am Main	
Frankfurt am Main	
Freigericht (Hessen)	
Friedberg (Hessen)	
Fulda	
Gelnhausen	47–48
Gernsheim	
Gießen	
Greifenstein (Hessen)	
Grünberg (Hessen)	
Hanau	
Heppenheim (Bergstraße)	

Herborn (Hessen)		53
Hessisch Lichtenau	54-	-55
Hofgeismar	55-	-56
Homberg (Efze)		56
Kassel	57-	-61
Lahntal		61
Laubach		62
Lauterbach (Hessen)	62-	-63
Limburg an der Lahn	63-	-64
Lorsch		64
Marburg	65-	-67
Mühlheim am Main		68
Neckarsteinach		68
Neu-Anspach		69
Ober-Ramstadt		69
Oestrich-Winkel		70
Offenbach am Main	70-	-71
Riedstadt	72-	- 73
Rosenthal (Hessen)		73
Schauenburg		74
Schlitz (Vogelsbergkreis)		74
Schmitten (Hochtaunus)		
Schrecksbach		75
Schwalbach am Taunus		76
Staufenberg (Hessen)		76
Steinau an der Straße	77-	- 78
Twistetal		79
Usingen		79
Vellmar		80
Villmar		80
Walluf		81
Wanfried		81
Weilburg		82
Wetzlar		83
Wiesbaden		84
Witzenhausen		85
Wolfhagen		
Zwingenberg (Bergstraße)		86
Das Literaturland Hessen in hr2-kultur		87
Mehr Informationen zum Literaturland Hessen		88

Der Traum vom Schreiben – und wie man ihn wahr macht

Verlosung einer Wohnzimmer-Lesung

BIS 1. MAI BEWERBEN

Uli Aechtners Krimis wurden bei S. Fischer und emons veröffentlicht. Ivonne Keller hat gleich zwei Identitäten: Als Buchautorin veröffentlicht sie Spannungsliteratur bei Knaur, unter ihrem Pseudonym Alice Golding ist sie als Selfpublisherin angetreten. Zum »Tag für die Literatur« verlosen die beiden Autorinnen eine Matinée – gern auch im kleinen Kreis, »im Wohnzimmer«. Leseratten, Literaturkreise, Schreibgruppen, Kulturvereine, Büchereien und Buchläden im gesamten Rhein-Main-Gebiet können sich bis zum 1. Mai 2015 unter der Mailadresse wohnzimmerlesung@web.de bewerben.

Gewinnen wird die »spannendste« Bewerbung. Schreiben Sie den Autorinnen ein paar zwanglose Zeilen, warum sie zu Ihnen kommen sollten. Ist Ihr Leseort besonders gruselig? Erwarten Sie illustre Gäste? Werden bei Ihnen »tödliche Häppchen« zur Lesung gereicht? Oder liegt Ihnen ein soziales Projekt am Herzen, für das Sie Eintrittsgeld sammeln wollen?

Die Autorinnen lesen bei dem Gewinner aus ihren Romanen und stehen danach Rede und Antwort zu allen Fragen rund ums Schreiben und Publizieren.

Der Gewinner und damit auch der Veranstaltungsort werden am 4. Mai 2015 bekannt gegeben.

Kontakt:

Uli Aechtner und Ivonne Keller E-Mail: wohnzimmerlesung@web.de



Literaturkarawane vom 29.-31. Mai 2015

Landkreis Limburg-Weilburg



Von Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 31. Mai

Jede Station muss individuell angesteuert werden (keine geführte Tour!).

Literaturkarawane durch den Landkreis Limburg-Weilburg

Literarische Spurensuche

Gleich mehrere Tage lang zieht eine Literaturkarawane durch den Landkreis Limburg-Weilburg. Den Auftakt bildet Elz im Westerwald am Freitag, 29. Mai, mit einem Bücherplausch in der Literaturoase, Danach stehen ein Bildervortrag und ein Podiumsgespräch zum Thema Goethe in Selters-Niederselters auf dem Programm. Am Samstag, 30. Mai, geht es weiter mit literarischer Heimatkunde in Brechen-Niederbrechen. Am Nachmittag dreht sich in Langhecke, einem Ortsteil von Villmar, alles um einen Besuch Goethes im Jahr 1815. Dazu gibt es Ausstellungen, Führungen sowie Vorträge – auch mit Wein und Häppchen. In Hadamar führt eine spannende historischliterarische Exkursion in die NS-Zeit. Am Gemeindewandertag am Sonntag, 31. Mai, kann man auf unterschiedlich langen Wanderwegen die Umgebung der alten Bergbausiedlung Langhecke erkunden. Den Abschluss bildet die Hauslesung des Ehepaars Frenken in Limburg mit Literatur am Küchentisch.

Die Stationen im Überblick:

Freitag, 29. Mai 16 Uhr: »Backes« in Elz (siehe Seite 12)
18.30 Uhr: Kulturzentrum »Alte Kirche« in Selters-Niederselters (siehe Seite 12)

11 Uhr: »Hyde-Park« in Brechen-Niederbrechen (siehe Seite 14)
ab 14 Uhr: Schieferspalthaus und Pfarrzentrum in Villmar-Langhecke
(siehe Seite 14 – 15)

16 Uhr: Treffpunkt vor dem Rathaus-Café in Hadamar (siehe Seite 16)

ab 10 Uhr: Gemeindewandertag in Villmar-Langhecke, Treffpunkt am Pfarrzentrum (siehe Seite 80)

11 und 14 Uhr: Hauslesung in Limburg, begrenzte Teilnehmerzahl! (siehe Seite 64)

Reinhard Pabst in Zusammenarbeit mit dem Geschichts- und Museumsverein Elz, der Erlenbachschule Elz, dem Kulturverein Selters, der Mittelpunktschule Goldener Grund Selters-Niederselters, André Kramm, der Schule im Emsbachtal Brechen-Niederbrechen, dem Lahn-Marmor-Museum e.V., der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Peter und Paul Villmar, der Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel/Villmar, dem Künstler »Bombolo« Norbert Graubner, dem Landesmusikgymnasium Montabaur, dem Marktflecken Villmar und dem Ehepaar Frenken

Tel. 06483 806473 (Reinhard Pabst) E-Mail: r.pabst@literaturdetektiv.de www.literaturdetektiv.de Samstag, 30. Mai

Sonntag, 31. Mai

Literaturkarawane durch den Hochtaunuskreis siehe Seite 22



Veranstaltungen am 29. Mai 2015

Elz (Westerwald)





Im »Backes« Pfortenstr. 9 65604 Elz

16 - 18 Uhr

Eintritt frei 4€ für Elzer Flammkuchen und ein Getränk

In Kooperation mit der Erlenbachschule Elz

Bücherplausch in der Literaturoase Gespräch und Lesung

Die Literaturkarawane durch den Landkreis Limburg-Weilburg (siehe Seite 10 – 11) startet mit einem Treffen jüngerer und älterer Bücherfreunde. Josef Schmitt präsentiert Kinderbücher des Hadamarer Autors Leonhard Diefenbach (1814 – 1875). Reinhard Pabst klärt die Frage, wieso der amerikanische Literaturnobelpreisträger William Faulkner in einem seiner Romane Limburg als gefährlichen Ort bezeichnete, und skizziert das Projekt einer Literatur-App. Besonders Jugendliche sind eingeladen, in dieser lockeren, gemütlichen Runde von ihrem Lieblingsbuch zu erzählen.

Geschichts- und Museumsverein Elz Tel. 0171 6481544 (Bastian Hoffmann) Tel. 06483 806473 (Reinhard Pabst) E-Mail: r.pabst@literaturdetektiv.de

Selters (Taunus)

Kulturzentrum »Alte Kirche« Alois-Born-Str. 22 65618 Selters-Niederselters (Taunus)

18.30 - 20 Uhr

Eintritt frei

In Kooperation mit der Mittelpunktschule Goldener Grund Selters-Niederselters

Auf Goethes Spuren (Teil 1)

Bilder-Vortrag und Podiumsgespräch

Niederselters ist die zweite Station der Literaturkarawane durch den Landkreis Limburg-Weilburg (siehe Seite 10 – 11). Dort besuchte Goethe vor genau zweihundert Jahren den weltberühmten Mineralbrunnen. Dr. Norbert Zabel, Historiker, ehemaliger Bürgermeister, Initiator und Kurator des Selterswassermuseums, erinnert in einem reich illustrierten Vortrag daran. Dr. Joachim Seng, Leiter der Bibliothek des Goethe-Hauses in Frankfurt, und Reinhard Pabst sprechen miteinander über Goethes Leben und Werk im Jahr 1815.

Kulturverein Selters c/o Gemeindeverwaltung Selters (Taunus) Tel. 06483 912212 Tel. 06483 806473 (Reinhard Pabst)

E-Mail: r.pabst@literaturdetektiv.de

Junges Literaturland Hessen – ein education-Projekt

5 Schulklassen – 5 Schriftsteller – 5 Museen – und ein Schulhalbjahr mit intensiven Erfahrungen. Sie interessieren sich für Schreibworkshops, Theaterprojekte, Poetry-Slam oder die Arbeit mit professionellen Mediencoaches?



Jetzt bewerben:

Für das Schulhalbjahr 2015/16 können sich Lerngruppen der 5. bis 10. Jahrgangsstufe bewerben (alle Schulformen). Bewerbungsschluss ist der 31. Mai 2015.

Mehr Infos: www.junges-literaturland.hr.de

Ein Projekt von hr2-kultur, ermöglicht durch die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, in Kooperation mit dem Hessischen Kultusministerium



Veranstaltungen am 30. Mai 2015

Brechen (Hessen)

Ein Dorf und seine Bücher -Niederbrechener Heimatkunde 2.0

Was haben ein englischer Kriminalist in einer

Erzählung des Abenteuerschriftstellers Friedrich Gerstäcker (1865), ein deutscher Offizier

in dem einst international beachteten Science-

Roman »Eskimo Limon 9« der Berliner Autorin

ihr Weg nach Niederbrechen. In einem Schlen-

züge aus ihren Texten lesen Schülerinnen und

Sarah Diehl (2012) gemeinsam? Sie alle führt

dervortrag stellen Reinhard Pabst und André

Kramm diese und andere Autoren vor. Aus-

Fiction-Roman »Die Schlacht der Zukunft«

(1907) und eine israelische Familie in dem

Literarischer Frühschoppen

Eröffnung und Vortrag: »Feuer oder Wasser?

- Goethes Ansichten zur Erdgeschichte«, mit Dr. Bernold Feuerstein

Darüber hinaus widmet das Lahn-Marmor-

ein vielfältiges Programm im Pfarrzentrum.

Museum dem Dichter und Universalgenie Goethe

14 Uhr 15 und 17 Uhr Treffpunkt:

Pfarrzentrum

65606 Villmar-

Pfarrzentrum

16 Uhr

Fintritt frei

19.30 Uhr

Begrenzte

Anmelduna erforderlich!

Vorverkauf in

der Bücherei

oder in der

in Villmar

(Peter-Paul-Str. 3)

Bäckerei Schmidt

(Peter-Paul-Str. 49)

Teilnehmerzahl!

9.50€

Langhecke

Kirchstr. 4

Langhecke

Ortsführung zum Schieferspalthaus, Thema: »Bergbausiedlung Langhecke«, mit Wolfgang Gilbera

Vortrag / Präsentation: »Schinderhannes Fluchtwinkel? - Langhecke im 18./19. Jahrhundert«, mit Wolfgang Gilberg

Ausstellung zu den Themen »Goethes Reiseweg zur Lahn anhand historischer Karten«, »Was ist Goethit? - Mineralien aus dem Lahngebiet« - mit Mineralienbestimmung für Schüler. »Personen in Goethes Umfeld: Bergrat Cramer, Freiherr. v. Stein, Pfarrer Mess, C. W. Stadelmann u. a.«, Langhecke

14 - 19 Uhr

in historischen Karten und Bildern

Vortrag mit Häppchen und Wein:

Unter dem Motto »Goethe – die Liebe und der Wein. Eine literarische Reise« verbinden sich bei einem Vortrag in unterhaltsamer Weise Goethes Leben, sein Werk und seine Frauen(geschichten) mit Rheingau-Weinen und kulinarischen Häppchen.

Lahn-Marmor-Museum e.V. Dr. Bernold Feuerstein Tel. 0179 3608902 oder 06221 516-281 E-Mail: feuerstb@mpi-hd.mpg.de

Goethe-Vortrag in Zusammenarbeit mit der Katholischen Öffentlichen Bücherei St. Peter und Paul Villmar: Tel. 06482 1409 (Gabriele Schermuly) E-Mail: buecherei-villmar@t-online.de

In Kooperation mit der Johann-Christian-Senckenberg-Schule Runkel/Villmar und dem Künstler »Bombolo« Norbert Graubner

Treffpunkt: »Hyde-Park« lan der Kreuzung Marktstr./Rathausstr./Friedrichstr.) 65611 Brechen-Niederbrechen

11-12.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Reinhard Pabst und André Kramm Tel. 06483 806473 (Reinhard Pabst)

www.literaturdetektiv.de

Schüler.

In Kooperation mit der Schule im Emsbachtal Im Rahmen der Literaturkarawane durch den Kreis Limburg-Weilburg (siehe Seite 10 – 11)

.....

Villmar

Auf Goethes Spuren (Teil 2)

Vorträge, Ausstellungen, Ortsführungen, Weinprobe

Im Rahmen der Literaturkarawane durch den Landkreis Limburg-Weilburg (siehe Seite 10 – 11) kann man auch in Villmar den Spuren Goethes folgen, der im Jahr 1815 an die Lahn reiste.

Schieferspalthaus 65606 Villmar-Langhecke

14 - 18 Uhr

Ausstellung: Schülerinnen und Schüler der Johann-Christian-Senckenberg-Schule in Runkel und Villmar haben sich von Leben und Werk Johann Wolfgang Goethes zu einer Ausstellung inspirieren lassen. Im Anwesen des Künstlers Bombolo N. Graubner zeigen sie »Alltagskunst aus Abfallholz« und »Mit der Perspektive zeichnen«.

Langhecke Leistenbachstr. 25

Eintritt frei

Hadamar

Treffpunkt: vor dem Rathaus-Café Untermarkt 7

16 – 17.30 Uhr

65589 Hadamar

Teilnahme kostenlos

Fahrt ohne Wiederkehr: die NS-Tötungsanstalt Hadamar in der Literatur

Stadtrundgang

Hadamar ist zum Synonym für die »Euthanasie«-Verbrechen des NS-Regimes geworden: 15.000 Menschen wurden hier zwischen 1941 und 1945 ermordet. Auf ihrer Exkursion durch die Stadt und zur heutigen Gedenkstätte berichten Lisa Quernes und Reinhard Pabst davon, wie sich z.B. John le Carré, Rolf Hochhuth, Ludwig Harig, Egon Eis, Josef W. Janker, Melitta Breznik und Anne Weber in ihren Büchern mit Opfern und Tätern beschäftigt haben.

Lisa Quernes und Reinhard Pabst Tel. 0175 8354190 (Lisa Quernes) E-Mail: lisaquernes@web.de

In Kooperation mit dem Landesmusikgymnasium Montabaur

Hungen

Der Aussteiger – Leben und Werk des Schriftstellers und Hungener Schloss-Bewohners Walter E. Richartz

Lesung und Vortrag

Schloss Hungen Schlossgasse 9 – 11 35410 Hungen

19 Uhr

8 € / 5 € Studentenermäßigung kostenfrei für Schüler

In Kooperation mit der Gesamtschule Hungen Mit experimenteller Literatur hat sich der Schriftsteller Walter E. Richartz (1927–1980) einen Namen gemacht. Seine bekanntesten Bücher waren der »Büroroman« und »Tod den Ärtzten« (mit »tz« geschrieben, »damit ihr scharfes Wesen klar hervortritt«). Richartz war auch Entdecker und Verleger unbekannter Werke, Übersetzer und im Hauptberuf Chemiker. In Hungen zählte Richartz zu der Gruppe, die das Schloss wieder herstellte. Dort berichtet der Journalist Pitt von Bebenburg, ein Sohn von Richartz, über Leben und Werk seines Vaters.

Freundeskreis Schloss Hungen e.V.
Tel. 06402 512451
vorstand@freundeskreis-schloss-hungen.de

»Hans Staden reloaded« - Verleihung des 1. Homberger Literaturpreises

Lesung mit Musik (Illuminationen auf dem Wasserfall)

Zu seinem 25-jährigen Jubiläum lobt der Homberger Kulturring e.V. den 1. Homberger Literaturpreis »Hans Staden reloaded« aus. Hans Staden, Hombergs großer Sohn, reiste im 15. Jahrhundert nach Brasilien und schrieb seine Erlebnisse auf. Die »Wahrhaftige Historia« wurde damals ein Bestseller. Jeder Mensch hat besondere Erlebnisse, die es verdienen, bewahrt zu werden. Jeder Mensch hat Geschichten im Kopf, die er gern mitteilen möchte. Diese können bis zum 2. Mai eingereicht werden. Die Gewinner werden am 30. Mai gekürt.

Homberger Kulturring e.V.
Tel. 05681 1341 oder 0172 6560989
(Christine Beutelhoff)
E-Mail: chrilubeu@t-online.de
www.homberger-kulturring.de

In Kooperation mit Homberger Schulen

Homberg (Efze)





Blauregenrondell vor dem Rathaus Rathausgasse 1 34676 Homberg (Ffze)

22-23.30 Uhr

Eintritt frei

Die Ausschreibung kann auf www.homberger-kulturring.de heruntergeladen werden.



Auftaktveranstaltung am 30. Mai 2015

Frankfurt am Main

Lieblingsorte im Literaturland Hessen Lesung, Ausstellung und Preisverleihung

Freies Deutsches
Hochstift /
Frankfurter
Goethe-Haus
Arkadensaal
Großer Hirschgraben 23–25
60311 Frankfurt

Lieblingsorte im Literaturland Hessen - das sind Bibliotheken und Hängematten, das Frankfurter Bahnhofsviertel und Parklandschaften. Lese-Orte. Schreib-Orte und immer wieder Schauplätze aus der Literatur. Der Fotowettbewerb von hr2-kultur, hr-online, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Sparda-Bank Hessen und dem Photokontor Kittel hat diese Lieblingsorte ins Bild gesetzt. Die besten Fotos werden nun ausgezeichnet. Zur feierlichen Preisverleihung lesen Katharina Bach und Torben Kessler Texte von Marie Luise Kaschnitz, Peter Kurzeck, Wilhelm Genazino und anderen. Im Anschluss eröffnet die von Gerd Kittel kuratierte Fotoausstellung. Bis zum 12. Juli 2015 sind die preisgekrönten

17 Uhr

Eintritt frei

Die Ausstellung kann bis zum 12. Juli 2015 während der Öffnungszeiten des Goethe-Hauses besichtigt werden.

hr2-kultur / Literaturland Hessen Tel. 069 155-4960 www.literaturland.hr-online.de

zu sehen.

Bilder und weitere ausgewählte Fotos im

Arkadensaal des Freien Deutschen Hochstifts

Eintritt für Goethe-Haus und Ausstellung: 7 € / 3 € erm.

In Kooperation mit dem Freien Deutschen Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus, hr-online, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, der Sparda-Bank Hessen eG und dem Photokontor Kittel

Noch bis zum 20. Mai über das schönste Foto abstimmen! www.literaturland.hr-online.de



Alsfeld





»Umrahmt von Grün und Himmelblau ...« – Alsfelder Dichtung und Natur im Wonnemonat

Lesung, Spiel und Gesang

Erlenpark 36304 Alsfeld

15-16.30 Uhr

Eintritt frei

Bei Regenwetter: Aula der Albert-Schweitzer-Schule (Schillerstr. 1) Dass Alsfeld und Umgebung reich an Dichtung und Natur ist, zeigen die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7c der Albert-Schweitzer-Schule. In einer Zeitreise durch Alsfelds Geschichte und Literatur gehen sie der Frage nach, wie mit der Gründung des »Alsfelder Erlenparks« 1806 als »Lusthain« ein Bewusstsein für die Schönheit der Natur entstand. Dabei lassen sie Alsfelds Literaten Johanna Merck, Frieda Bücking, Georg Ploch und andere sprechen und zeigen, wie reich und vielfältig die heimische Dichtung über die Natur und ihr Erleben ist.

Albert-Schweitzer-Schule Alsfeld (Gymnasium) · Tel. 06631 7059011

In Kooperation mit dem Bürgermeister und dem Magistrat der Stadt Alsfeld, dem Förderverein der ASS e.V. und der Sparkasse Oberhessen

•••••

Babenhausen (Hessen)

Geschichten im Garten





Im Garten der Heidegalerie Harpertshäuser Str. 12 64832 Babenhausen-Sickenhofen

15 - 16 Uhr

Eintritt frei

Üppige Blumenpracht, Schmetterlinge fliegen, es surrt und summt. Das ist der Garten der Eheleute Jakob. Eine Atmosphäre, die entspannend wirkt und dazu einlädt, die Gedanken schweifen zu lassen. Inmitten des Blumenmeeres nehmen die humorvollen Geschichten von Silke Kasamas die Gäste bei einer Lesung mit in eine Welt, die alle Sinne anspricht: Sie hören, sehen, fühlen und können für einen Moment die Sorgen des Alltags vergessen, die Seele baumeln lassen und einfach nur genießen.

Stadt Babenhausen · Tel. 06073 602-88 www.babenhausen.de

In Kooperation mit der Heidegalerie www.heidegalerie.de

Die Nacht des römischen Adlers – Ein Buch wird lebendig

Thementag mit Führungen, szenischen Lesungen und Begleitprogramm

Die Saalburg hat Uschi Flacke zu ihrem Roman »Die Nacht des römischen Adlers« inspiriert. Darin erzählt sie vom Leben im Grenzgebiet zwischen dem Römischen Reich und Germanien. Einen Tag lang wird die Saalburg als literarischer Ort präsentiert: Szenische Lesungen an den originalen Schauplätzen erwecken zentrale Orte der Handlung zum Leben. Dazu werden die archäologischen und historischen Hintergründe erläutert. Ein Begleitprogramm mit Informationen und Mitmachaktionen lädt alle Besucher ein, in die Vergangenheit einzutauchen.

Römerkastell Saalburg, Archäologischer Park Tel. 06175 9374-0 www.saalburgmuseum.de

Goethes Ruh – unplugged Special Lesung

Unter dem Motto »Literarische Gartenlust« liest Beate Vaupel, Gärtnermeisterin im Palmengarten Frankfurt, vor dem Gartenhäuschen im Schlosspark Geschichten rund um den Garten. Zu hören sind u. a. Texte von Eva Demski, Elsemarie Maletzke sowie zu »Garten im Glas«, »Zyklamenfieber« und »GartenCoaching«. Die Geschichte des Gartenpavillons reicht bis ins Jahr 1780. Damals traf sich dort »Der Kreis der Empfindsamen« rund um die Homburger Landgräfin Caroline. Auch Goethe war wohl mehrere Male in Bad Homburg. Ob er auch im Gartenpavillon war, ist nicht belegt. Das Häuschen wurde 2014 rekonstruiert.

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Tel. 06172 9262122 www.schloesser-hessen.de

Bad Homburg vor der Höhe





Römerkastell Saalburg Am Römerkastell 1 61350 Bad Homburg v.d. Höhe

10 - 17 Uhr

7 € / 5 € ermäßigt Familien: 14 €

Bad Homburg vor der Höhe



Gartenhäuschen Goethes Ruh im Schlosspark Bad Homburg Am Schloss 61348 Bad Homburg v.d. Höhe

11.30 – 12 Uhr

Eintritt frei

Bad Homburg vor der Höhe

Treffpunkt: Bhf Bad Homburg Bussteig 61352 Bad Homburg v.d. Höhe

> Parken auf den P&R Parkplätzen möglich

12.30 - 18.45 Uhr

10 €
(für die Bustour)
Bei Teilnahme
an der Bustour wird
um Voranmeldung
beim Hochtaunuskreis, FB Kultur,
bis Mittwoch,
27. Mai, gebeten.

Achtung, begrenzte Teilnehmerzahl!

Die einzelnen Stationen können auch individuell besucht werden, dann ist der Fintritt frei.

Literaturkarawane durch den Landkreis Limburg-Weilburg siehe Seite 10 – 11

Literaturkarawane durch den Hochtaunuskreis

Literarischer Tagesausflug

Eine Literaturkarawane führt durch den Hochtaunuskreis: Zuerst nach Usingen zu einem Vortrag von Reinhard Pabst und Dr. Henner Löffler über den österreichischen Romancier Heimito von Doderer, der Usingen aus eigener Anschauung kannte. Dann geht es weiter zum Bassenheimer Palais in Schmitten-Oberreifenberg, das venezianische Veduten des Frankfurter Malers Christian Stöcklin beherbergt. Nach der Besichtigung plaudern Dr. Joachim Seng (Frankfurter Goethe-Haus) und das Ehepaar Eschweiler, heutige Besitzer des Palais, mit Reinhard Pahst über hessische Italiensehnsüchte nicht nur im 18. Jahrhundert. Den Abschluss bildet ein Besuch in der Galerie Artlantis in Bad Homburg. Der Literaturdetektiv Reinhard Pahst hietet hier einen Überblick zur Literaturlandschaft Hochtaunus (André Gide. Henry James u.a.).

Die Stationen im Überblick:

Bahnhof

12.30 Uhr: Start am Bad Homburger Bahnhof
13 Uhr: Ehemalige Hugenottenkirche
Usingen (siehe Seite 79)
15 Uhr: Bassenheimer Palais in
Schmitten-Oberreifenberg (siehe Seite 75)
17 Uhr: Galerie Artlantis in Bad HomburgDornholzhausen (siehe rechte Seite)
18.30 Uhr: Abfahrt Richtung Bad Homburg
18.45 Uhr: Ankunft am Bad Homburger

Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur Tel. 06172 999-4614 (Cornelia Kalinowski) E-Mail: kultur@hochtaunuskreis.de

In Kooperation mit Bernhard Eschweiler, dem Kunstverein Bad Homburg Artlantis e.V., Reinhard Pabst (www.literaturdetektiv.de) und der Stadtbücherei Usingen

Kinderliteratur im Schlosspark

Lesungen und Mitmachgeschichten

Bei einer Mitmachgeschichte, einer szenischen Lesung und Erzählungen an verschiedenen Orten im Park begegnen den Teilnehmern bekannte Figuren aus Kinderbüchern, Märchen und Geschichten. Aber auch Unbekanntes gibt es zu entdecken. Die Elemente der Natur verbinden sich auf diese Weise mit alten und neuen Kinderbuchhelden. Für kleine und große Geschichtenliebhaber ab 5. Jahren

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Tel. 06172 9262122

museumspaedagogik@schloesser.hessen.de www.schloesser-hessen.de

Der Hochtaunus als Literaturlandschaft Vortrag

Der Literaturdetektiv Reinhard Pabst bietet in einem Vortrag einen Überblick zur Literaturlandschaft Hochtaunus. So erfahren die Teilnehmer zum Beispiel, wie sich der amerikanische Schriftsteller Henry James und der französische Autor und Literaturnobelpreisträger André Gide von der Region um den Feldberg inspirieren ließen. Der Vortrag von Reinhard Pabst bildet den Abschluss der Literaturkarawane durch den Hochtaunuskreis (siehe linke Seite). Für einen Imbiss und Getränke vor Ort ist gesorgt.

Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur Tel. 06172 999-4614 (Cornelia Kalinowski) E-Mail: kultur@hochtaunuskreis.de

In Kooperation mit Kunstverein Bad Homburg Artlantis e.V. und Reinhard Pabst (www.literaturdetektiv.de)

Bad Homburg vor der Höhe





Schlosspark Bad Homburg Am Schloss 61348 Bad Homburg v.d. Höhe

15 - 16.30 Uhr

5€

Anmeldung erbeten

Bad Homburg vor der Höhe

Galerie Artlantis Tannenwaldweg 6 61350 Bad Homburg-Dornholzhausen

17 Uhr 10 € im Rahmen der Bustour mit der Literaturkarawane

Bei individuellem Besuch ist der Eintritt frei.

Bad Homburg vor der Höhe



Kurpark Bad Hombura 61348 Bad Homburg v.d. Höhe

17-18.30 Uhr Teilnahme kostenlos

Um Voranmeldung wird gebeten. Bekanntgabe des Treffpunkts bei Anmeldung.

»Aus dem Stadtarchiv« Vom Froschkönig zu Dostojewski

Literarischer Kurpark-Spaziergang

Der literarische Spaziergang von Dr. Klaus-Dieter Metz führt vom Froschkönigteich über die Brunnenalle zur Russischen Kirche, der Thai-Sala und dem Schwanenteich und endet im Kurhausgarten. Die Teilnehmer begegnen berühmten sowie vergessenen Literaten, an die im Kurpark erinnert wird oder die den Kurpark zum Gegenstand ihrer Schreibkunst gemacht haben. Unterwegs geht es stets um ein Zusammenspiel von Parklandschaft und Literatur. Im Anschluss an den Spaziergang: Lesung in der StadtBibliothek (siehe unten).

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe, Stadtarchiv im Gotischen Haus Tel. 06172 37882

E-Mail: stadtarchiv@bad-homburg.de

In Kooperation mit der StadtBibliothek Bad Homburg v.d. Höhe

Bad Homburg vor der Höhe

StadtBibliothek **Bad Homburg** Dorotheenstr. 24 61348 Bad Homburg v.d. Höhe

19.30 - 20.45 Uhr Finlass: 18.30 Uhr

6 € / 4 € erm.

Der Teufel im Bade. Aufzeichnungen eines Kurgastes in Homburg

Lesung

Im Anschluss an den literarischen Kurpark-Spaziergang (siehe oben) wird ausführlich auf den Roman »Der Teufel im Bade. Aufzeichnungen eines Kurgastes in Homburg« eingegangen. Der Schauspieler Jochen Nix liest Passagen aus dem von Carl Spindler 1853 verfassten Tagebuchroman. Dr. Klaus-Dieter Metz moderiert und informiert über die von Spindler erwähnten Kurgäste und Schicksale. Kleine Speisen und Getränke stehen bereit.

Magistrat der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe, Fachbereich Kultur und Bildung, StadtBibliothek · Tel. 06172 92136-0 www.bad-homburg.de/stadtbibliothek

Christian Brückner liest romantische Lvrik - auch aus dem Odenwalde

Wie reich ist die deutsche Sprache zu einer Zeit gewesen, als noch eine blaue Blume das Welträtsel erklären sollte! Die Vielfalt der »Romantischen Lyrik« zeigt sich in den hermetisch erscheinenden Gedichten Hölderlins. in den liebes- und nachttrunkenen Hymnen des Novalis, in den kurzen, schlichten Versen von Heines Deutschlandreise, Christian Brückner präsentiert sie in einer Lesung.

Literaturhandlung Paperback in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad König und der Kurgesellschaft Bad König Tel. 06063 4115 www.literaturhandlung-paperback.de

»Wenn ich ein Stück Land besäße ...« - dann würde sich so mancher Traum erfüllen

Lesuna

Die Schriftstellerinnen Elizabeth von Arnim. Beatrix Potter. Vita Sackville-West und die Französin Colette liebten Blumen und Gärten. Die Natur gab dem Leben dieser Frauen einen Sinn, der in den Erinnerungen, den Beobachtungen, im Humor und in ihrer Poesie wieder zu finden ist. Gedanken über den Rosenanbau auf einem Stück Land in der Wetterau steuert der Schriftsteller Henry Benrath bei. Die Schauspielerin Manuela Trapani hat Textpassagen aus den Werken der NaturliebhaberInnen arrangiert und liest diese im Garten des Rosenmuseums.

Rosenmuseum Steinfurth Tel. 06032 86001 www.rosenmuseum.com

Bad König



Garten der Wandelhalle Bad König Elisabethenstr. 13 64732 Bad König

19.30 Uhr

12 € VVK / 15 € AK

Bei Regen findet die Lesung in der Wandelhalle / Rentmeisterei statt.

Bad Nauheim



Rosenmuseum Steinfurth Alte Schulstr, 1 61231 Bad Nauheim-Steinfurth

16 Uhr

6,50 € / 5,50 € erm.



Bad Vilbel



»Frühling, Sommer, Herbst und Winter« – Die Jahreszeiten in Poesie, Prosa und Musik

125. Erbsenlesung

Hotel am Kurpark Parkstr. 20 – 22 61118 Bad Vilbel

11-13 Uhr

Fintritt frei

Wie sich die Beschäftigung mit den vier Jahreszeiten Frühling, Sommer, Herbst und Winter in der Literatur, Poesie und Musik niedergeschlagen hat, präsentieren die Mitglieder des Literaturzirkels in einer Lesung, musikalisch begleitet von Isabella Kreith (Klavier) und Anna Paul (Geige). Vorgetragen werden Texte von Goethe, Fontane, Wilhelm Busch, Eva Demski, Peter Kurzeck, Marie Luise Kaschnitz, Andreas Maier und anderen. Der Literaturzirkel widmet sich seit seinem Bestehen auch zahlreichen hessischen Autorinnen und Autoren.

Kunstverein Bad Vilbel · Tel. 06101 523180 www.kunstverein-badvilbel.de

Bad Wildungen



Schneewittchendorf Bergfreiheit Kellerwaldstr. 27 34537 Bad Wildungen-Bergfreiheit

15 - 17 Uhr

2 € / 1 € erm.

Schneewittchendorf Bergfreiheit

Besichtigung

Das Märchen von Schneewittchen und den sieben Zwergen ist weltbekannt. Im Schneewittchendorf Bergfreiheit können die Besucher auf ihren Spuren wandeln. Die historischen Räume im Schneewittchenhaus sowie eine Multimediapräsentation zur Historie des Bergmannsortes laden dazu ein, den geschichtlichen Hintergrund des Märchens kennenzulernen. Schließlich könnte das Schicksal der Grafentocher Margaretha von Waldeck den Brüdern Grimm als Vorlage für Schneewittchen gedient haben.

Schneewittchendorf Bergfreiheit mit Schneewittchenhaus Tel. 05626 1736

www.schneewittchendorf.com

The Dear Monster - Lieber Unhold

Konzertlesung mit Thomas B. Schumann

Mehr als 70 Jahre hat es gedauert, bis das 1939 auf englisch erschienene Buch »The Dear Monster« des Exilautors René Halkett in deutscher Sprache erscheinen konnte. Der aus dem sächsisch-thüringischem Adel stammende Verfasser zeichnet ein packendes historisches Panorama von der Kaiserzeit bis zum Nationalsozialismus. Halkett war Kadett und Soldat im Ersten Weltkrieg, unsteter Wandervogel, Freikorpskämpfer und KPD-Sympathisant, Segelflugpionier, Adept der »Loheland«-Schule, Freilichtmaler in der Rhön und Journalist.

Stiftung Adam von Trott, Imshausen e.V. Tel. 06622 42440 www.stiftung-adam-von-trott.de

»Mensch, Hammel!«

Autorenlesungen

Unter dem Motto »Mensch, Hammel!« wird die scheinheilige Hammelwelt literarisch-satirisch aufs Korn genommen. In den Büchern »Die Wissenshammel«, »Die Streithammel« und »Die Leithammel« hat sich der Zwingenberger Autor Hans-Joachim Wrona diesem Thema gewidmet. Gemeinsam mit dem Bergsträßer Autorenverein werden in naturnaher Kulisse neben den amüsanten Geschichten aus der Hammelwelt weitere literarische Leckerbissen aus der Feder der Bergsträßer Schriftsteller serviert. Eine Kunst-Ausstellung mit Bildern und Plastiken regionaler Künstler sowie unterhaltsame Gitarrenmusik umrahmen die Veranstaltung.

Bergsträßer Autorenverein (IBA e.V.) Tel. 06252 75247

In Kooperation mit der Schlösserverwaltung Staatspark Fürstenlager, Künstlern der Kunstvereinigung »Kunst im Fürstenlager« und dem Schafbetrieb Volk

Bebra

Stiftung
Adam von Trott
Imshausen e.V.
Im Trottenpark 1
36179 BebraImshausen

16.30 - 18.30 Uhr

Eintritt frei Spende erbeten

Bensheim



Staatspark Fürstenlager Fürstenlager 34 64625 Bensheim-Auerbach

Treffpunkt: Im Park, Nähe Herrenhaus, unweit einer Schafherde

13 – 18 Uhr Eintritt frei

Bei schlechtem Wetter: Damenbau des Herrenhauses

Bensheim



Schloss Auerbach Scheune Ausserhalb 2 64665 Bensheim-

16 – 18 Uhr

Eintritt frei

»Falkenauge – Unheil droht Schloss Auerbach«

Lesung mit Musik

Eine Klasse als Autor: Im passenden Ambiente der Zehntscheune des Auerbacher Schlosses stellen ehemalige Schüler der Schillerschule ihren historischen Roman »Falkenauge – Unheil droht Schloss Auerbach« vor. Darin geht es um das Erdbeben von 1356, den damaligen Schlossherrn Diether von Katzenelnbogen, seinen Falkner und dessen klugen Falken sowie Intrigen und eine schwierige Liebe. Die sechzehnjährigen Jungautorinnen und -autoren lesen in mittelalterlichen Gewändern und werden von einer Schülerin auf der Harfe begleitet.

Schillerschule Bensheim-Auerbach in Zusammenarbeit mit dem Schloss Auerbach

E-Mail: schillerschule-bensheim@ kreis-bergstrasse.de Tel. 06251 72923 (Schloss Auerbach) www.schloss-auerbach.de

Braunfels



Treffpunkt: vor dem Café Vogel Fürst-Ferdinand-Str.1 35619 Braunfels

10 - 11.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

In Kooperation mit dem S. Fischer Verlag

Braunfels erlesen (und erwandern)

Spaziergang

Morgenstund hat Literatur im Mund: Am frühen Sonntagvormittag heftet sich Reinhard Pabst Dichtern und Denkern an die Fersen, die das Lahnstädtchen besucht haben (Rilke, Walter Benjamin u.a.). Sein Hauptaugenmerk gilt jedoch der Schriftstellerin Anne Weber, gebürtige Offenbacherin und Wahl-Pariserin. In »Ahnen. Ein Zeitreisetagebuch« (2015) verarbeitete sie Eindrücke einer Stippvisite. Anschließend Schmöker-Frühstück für Lesehungrige: Hier gibt es »die besten Croissants in Mittelhessen und darüber hinaus« (Elsemarie Maletzke).

Reinhard Pabst · Tel. 06483 806473 E-Mail: r.pabst@literaturdetektiv.de www.literaturdetektiv.de

»Der Vorhang zu und alle Fragen offen?« – Über die Zukunft der Literatur

Gespräch

Durch die Digitalisierung hat sich auch der Buchmarkt dramatisch verändert. Wie sind die Perspektiven der Buchbranche und wie wird das Geschäft der Zukunft aussehen? Was ist die Zukunftsprognose für das Buch? Wie kann man sich dieses Medium im Jahr 2030 vorstellen? Über eine Branche im Umbruch sprechen Dr. Uwe Rosenfeld, Fischer Verlag, und Joachim Unseld, Frankfurter Verlagsanstalt. Die Veranstaltung bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe »Bücher machen«

Literaturhaus Darmstadt Tel. 06151 133338 und 133339 www.literaturhaus-darmstadt.de

Stadtparkpoesie

Lesung

Unter dem Titel »Stadtparkpoesie« lesen Autorinnen und Autoren der Darmstädter Literaturgruppe Poseidon, die nun seit zehn Jahren besteht, im Herrngarten, dem zentralen Darmstädter Park, eigene Texte zu Natur und Park. Zugleich stellen sie ihr Hörbuch »z.B. Darmstadt« vor, das einen poetischen Rundgang durch Darmstadt anbietet. Dieser führt den Hörer unter anderem zum Herrngarten, zum Oberfeld, an und in den städtischen Naturbadesee Woog und in das Darmstädter Gesamtkunstwerk Mathildenhöhe und Rosenhöhe.

Literaturgruppe Poseidon, Darmstadt Tel. 0177 3698194 www.literaturgruppe-poseidon.de

Darmstadt

Literaturhaus Darmstadt Kasinostr. 3 64293 Darmstadt

11 Uhr

6 € / 4 € erm. 4 € im Abo

Darmstadt



Herrngarten Konzertmuschel neben dem Herrngartencafé 64283 Darmstadt

15 - 17 Uhr

Eintritt frei

Darmstadt



Prinz-Georg-Garten
Darmstadt
Schloßgartenstr. 6b
64289 Darmstadt

Eintritt frei Spende willkommen

15 Uhr: Spaziergang Treffpunkt: Westtor

> 16 Uhr: Lesung Treffpunkt: Pretlacksches Gartenhaus

»Wie bist Du schön, o Rose«

Spaziergang und Lesung

Im 18. Jahrhundert entstand der Prinz-Georg-Garten. Der nach französischen Vorbildern angelegte Lust- und Nutzgarten war ein Geschenk des Landgrafen Ludwig VIII. an seinen Sohn Prinz Georg-Wilhelm. Die Anlage wurde schnell Mittelpunkt ungezwungener Festlichkeiten, hier traf sich die Hofgesellschaft des Rokoko um Prinz Georg und seine Gemahlin, Prinzessin Marie Luise Albertine. In dieses Kleinod barocker Gartenkunst laden ein Spaziergang und eine Lesung ein.

Gärtnerin als Beruf: Bei einem Rundgang mit Agnes Schmidt lernen die Besucher die Geschichte des Gärtnerinnenberufs anhand literarischer Texte kennen.

»Wie bist Du schön, o Rose!«: Luise Büchner (1821–1877), die Schwester des Revolutionärs Georg Büchner, ist vor allem als Autorin von Schriften zur Frauenfrage bekannt. Sie schrieb jedoch auch Gedichte im Stil der romantischen Dichtung jener Zeit sowie Erzählungen und Reiseberichte. Eine Auswahl aus Luise Büchners Gedichtband »Frauenherz« und Auszüge aus ihren Reiseberichten werden bei einer musikalischen Lesung von Jutta Schütz und Sigrid Schütrumpf vorgestellt. Musikbegleitung: Marcella Hagenauer (Gitarre).

Luise-Büchner-Bibliothek und Luise-Büchner-Gesellschaft Tel. 0561 599788 oder 06150 4687 E-Mail: luisebuechner@aol.com



»Wenn Richten, dann Aufrichten« Hommage an Heinrich Schirmbeck zu seinem 100. Geburtstag

Lesung und Vortrag

Der Schriftsteller Heinrich Schirmbeck wurde 1915 in Recklinghausen geboren. Er lebte in Berlin, Freiburg, Stuttgart und Frankfurt am Main. In den 1960er Jahren macht er Darmstadt zu seiner Wahlheimat. Bis zu seinem Tod 2005 war er auf der Rosenhöhe ansässig. In seinen Essays und Erzählungen verband Schirmbeck literarische, ethische und naturwissenschaftliche Themen gleichermaßen. Unter dem Motto »Eine neue Wissenschaft« wird der Rundfunk-Essay »Die Dogmen der nuklearen Sicherheitsphilosophie« von 1979 im Originalton präsentiert. Texte aus der »Atommüll-Archäologie« liest Christa Irmscher.

Heinrich Schirmbeck Gesellschaft Tel. 06151 712583

Niebergall 200: Neuedition des Gesamtwerkes

Vortrag und Projektvorstellung

Im Jahr des 200. Geburtstages von Ernst Elias Niebergall – des neben Johann Nestroy sicher bedeutendsten und zudem witzigsten Mundartdichters deutscher Zunge – wird die Gesellschaft Hessischer Literaturfreunde eine komplett neu edierte und wissenschaftlich begleitete Gesamtausgabe des Werkes von Niebergall publizieren. Präsentiert wird in zwei Bänden auf 1.300 Seiten das erzählerische und dramatische Werk des Darmstädter Dichters. Professor Ulrich Joost stellt das Publikationsprojekt vor.

Gesellschaft Hessischer Literaturfreunde e.V. Tel. 06151 65884 www.geheli.de

Darmstadt

Schirmbeck-Haus Park Rosenhöhe Ludwig-Engel-Weg 13 64287 Darmstadt

16.30 - 18 Uhr

Eintritt frei Spende willkommen

Darmstadt

Literaturhaus Darmstadt Kasinostr. 3 64293 Darmstadt

17.30 - 19 Uhr

Eintritt frei

Darmstadt



»Landschaft – im Herzen gespiegelt« Texte zu Natur und Landschaft von Elisabeth Langgässer

Lesung und begleitende Informationen

Literaturhaus Darmstadt Kasinostr. 3 64293 Darmstadt

19 – 21 Uhr

Eintritt frei

Iris Stromberger und Karlheinz Müller wollen Lust machen auf die Beschäftigung mit den Landschaftsschilderungen im Werk Elisabeth Langgässers. Die Autorin hat damit insbesondere dem hessischen Ried ein literarisches Denkmal gesetzt. Ausgewählte Texte, u. a. aus »Grenze: Besetztes Gebiet. Ballade eines Landes« und »Gang durch das Ried« sowie kurze Prosastücke und Zitate aus ihrem Briefwechsel machen deutlich, dass Elisabeth Langgässer Landschaft und Menschen im Ried und am Altrhein in ganz besonderer Sprache darstellt.

Elisabeth-Langgässer-Gesellschaft Tel. 06155 64271

Dillenburg



Gartenbühne Hartigstr. 10 35683 Dillenburg

15 Uhr

Eintritt frei

Bei Regen findet die Veranstaltung in der Stadtbücherei Dillenburg statt (Untertor 7).

»der entzauberte wald« - von Fritz Philippi zu Roderich Feldes

Lesung mit Vortrag

Im Jahr 1897 wurde der Theologe Fritz
Philippi Gemeindepfarrer in dem Westerwalddorf Breitscheid. Dort verfasste er starke und bewegende Darstellungen ländlichen Lebens an der Schwelle zum Industriezeitalter.
Roderich Feldes beschrieb sechzig Jahre nach Philippi das Verschwinden der Kulturform Dorf als Folge der hochgerüsteten Konsumwelt und konstatierte eine Zerbröselung der Gesellschaft in Einzelne. Im Mittelpunkt der Lesung mit Vortrag steht die Wildnatur und ihre »zivilisierte« Nutzbarmachung in den Augen der beiden Dichter.

Roderich Feldes Gesellschaft
Tel. 02771 829147 (Albrecht Thielmann)

Literarische Mundart-Schlenderweinprobe im Kloster Eberbach

Klosterrundgang

Weinkenner, Rheingau-Fans und Klostergenießer sind zu einem Klosterrundgang durch das denkmalgeschützte und fast 900 Jahre alte Kulturgut eingeladen. Unter dem Motto »Der Weinstock und der Dialekt« präsentieren die Gästeführer weinlaunige Mundart-Gedichte der Rheingauer Dichterin Hedwig Witte, von Willi Göttert, Adolf Gottron, Professor Leo Gros und anderen. Dabei lernen die Teilnehmer unter fachkundiger Leitung fünf exklusive Produkte des Weinguts Kloster Eberbach kennen.

Stiftung Kloster Eberbach Klosterkasse & Abteimuseum Tel. 06723 9178-115 E-Mail: klosterkasse@kloster-eberbach.de www.kloster-eberbach.de

»Laterna magica« – Erinnerungstexte von Lisa Heise

Buchvorstellung und Lesung

Lisa Heise ist durch ihren Briefwechsel mit Rainer Maria Rilke in die Literaturgeschichte eingegangen. Aufgewachsen in Eschwege, führte sie ihr Lebensweg über Kassel, Hofgeismar, Weimar, Jena und Meiningen bis nach Süddeutschland. Ihre bemerkenswerten, autobiografisch geprägten Texte geben Einblicke in die für sie wichtigen Lebensabschnitte. Sie zeichnen sich durch dieselbe Sprachkraft aus, die schon Rilke in ihren Briefen erkannt hatte. Die bisher unveröffentlichten Texte werden nun erstmals in Buchform vorgestellt.

Magistrat der Stadt Eschwege, Fachbereich Kultur – Stadtarchiv · Tel. 05651 304280 E-Mail: archiv04@eschwege-rathaus.de

Eltville am Rhein

Kloster Eberbach 65346 Eltville am Rhein

18 Uhr

28.50 €

Um rechtzeitige Reservierung wird gebeten!

Eschwege



Sophiengarten Vor dem Berge 14 a 37269 Eschwege

11 Uhr

4€

Flörsheim am Main



Treffpunkt: Regionalpark Portal Weilbacher Kiesgruben Besucherzentrum Frankfurter Str. 76 65439 Flörsheim

11 - 13 Uhr

Teilnahme kostenlos

Zwischen »Dichtung und Wahrheit« – Mit den Augen der Poesie durch die Weilbacher Kiesgruben

Exkursion

Wie Menschen sehen, entscheidet vielfach darüber, was sie sehen. Der Blick auf eine Landschaft ist vielgestaltig und wird geprägt durch das, was den einzelnen bewegt. Die literarische Auseinandersetzung der Dichter mit ihrer Umgebung bietet Anregung, Vertrautes neu zu erfahren. Aufmerksam und leidenschaftlich hat vor allem Goethe beobachtet und beschrieben. Seine poetische Sicht der Natur, ebenso wie die späterer Literaten, sind Anregung und Begleitung bei dem Rundgang durch die Weilbacher Kiesgruben mit der Regionalparkgästeführerin Christa Allert.

Regionalpark RheinMain Tel. 06145 9363620 www.regionalpark-rheinmain.de

Frankfurt am Main



Frankfurter Innenstadt

Individuell planbar Internetfähiges Smartphone nötig

kostenfrei

Via Brentano – Route der Romantik Audiospaziergänge

Die Stadt Frankfurt war zentraler Treffpunkt der Romantiker rund um das Geschwisterpaar Bettine und Clemens Brentano. Die »Via Brentano« folgt ihren Spuren durch Frankfurt. Auf der Webseite des Umweltamts (Stichwort Grüngürtel) können eine Karte mit der Tour sowie Audioinformationen zu den einzelnen Orten heruntergeladen werden. Jeder Ort ist beschildert und mit einem QR-Code zu den Audiolinks ausgestattet.

Umweltamt der Stadt Frankfurt Tel. 069 212 39100 www.umweltamt.stadt-frankfurt.de Navigationspunkt »Grüngürtel«

In Kooperation mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain, der KulturRegion Frankfurt RheinMain und dem ADAC Hessen-Thüringen

Riders on the storm – Auf den geflügelten Schultern der Phantasie in die wilden 70er Jahre

Führung entlang romantisch geprägter Orte

Die Romantiker haben das Imaginäre zeitweilig zu ihrem wichtigsten Lebensinhalt gemacht. Sie wollten aber keine Tagträumer sein und nicht nur im Luftreich des Traumes ihre Eroberungen machen. Das Leben selbst wollten sie verändern, beginnend bei sich selbst, und dann sollte die gesamte Gesellschaft ergriffen werden. Phantasie an die Macht! Es kam darauf an, das Leben und die Gesellschaft real poetisch zu machen. Eine Führung sucht die romantisch geprägten Orte in Frankfurt auf.

Erlebnis Wandern – Dr. Lothar Voigt Tel. 069 70760050 oder 0170 5560376 www.erlebnis-wandern.de

Deutsche Nationalbibliothek: Lesen. Hören. Wissen.

Tag der offenen Tür

Ein vielfältiges Programm ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen: Das Angebot umfasst Führungen durch die Bibliothek vom Dach bis zu den unterirdischen Magazinen, Führungen zur Kunst in der Nationalbibliothek, Führungen durch die technischen Anlagen und durch das Rechenzentrum. Deutsches Exilarchiv 1933 – 1945, Archiv und Bibliothek des Börsenvereins sowie Textarchiv und Bibliothek des Deutschen Filminstituts geben Einblick in ihre Bestände. Auch Führungen speziell für Familien mit Kindern von 6–10 Jahren werden angeboten.

Deutsche Nationalbibliothek Tel. 069 15251001 E-Mail: Veranstaltungen@dnb.de www.dnb.de

Frankfurt am Main



Treffpunkt:
Parkhaus
Hauptwache
Kornmarkt 10
60311 Frankfurt

10 - 12 Uhr

10€

Frankfurt am Main



Deutsche Nationalbibliothek Adickesallee 1 60322 Frankfurt am Main

10 - 17 Uhr

Eintritt frei

Anmeldung zu den Führungen ab 10 Uhr vor Ort

»Peta« und Carina und die Reisen von Bockenheim nach Eschersheim

Lesung mit Musik

Nebbiensches Gartenhaus Bockenheimer Anlage (hinter Hilton-Hotel, zwischen Alter Oper und Eschenheimer Turm) 60322 Frankfurt

11-12.30 Uhr

Eintritt frei Spende erbeten Peter Kurzeck (1943 – 2013) war ein Chronist und ein Zauberer, der aus dem unerschöpflichen Quell seiner Erinnerungen Literatur schuf, die dem Leser oder Zuhörer auf wundersame Weise Raum und Zeit öffnen. Eine Lesung begleitet ihn durch das Bockenheim seiner Jahre als junger Vater, auf seinen Ausflügen nach Eschersheim und in die nördlichen Regionen Frankfurts, die für ihn und Carina »Reisen« sind. Kurzeck, mit der Tochter an der Hand, sieht und staunt wie ein Kind ...
Es liest Helge Heynold, Gregor Praml begleitet ihn auf dem Kontrahass

Frankfurter Künstlerclub e.V. Tel. 06175 7359 oder 069 56043871 www.frankfurter-kuenstlerclub.de

Schopenhauer trifft Hegel und

Frankfurt am Main



Troffpunkt

Treffpunkt: Schöne Aussicht Nr. 16 / Alte Brücke 60311 Frankfurt

11 Uhr

Teilnahme kostenfrei Spende erbeten Der Philosoph Arthur Schopenhauer ist der berühmteste Wahlfrankfurter. Er zog 1833 in die Stadt und lebte dort fast 30 Jahre lang bis zu seinem Tod im Jahr 1860. Sein Frankfurt war das moderne, im Unterschied zum gestrigen, spitzgiebligen, das der Lyriker Hölderlin und der Philosoph Hegel kennenlernten. Beide kamen Ende des 18. Jahrhunderts als Hauslehrer nach Frankfurt. Ein Stadtspaziergang folgt den Spuren, die diese drei Persönlichkeiten in Frankfurt hinterlassen haben.

Schopenhauer-Gesellschaft e.V. Tel. 0151 1935180 (Dr. Thomas Regehly) E-Mail: thomas.regehly@t-online.de www.schopenhauer.de

Maria Sibylla Merian

Lesung

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht eine Naturforscherin und Künstlerin des 18. Jahrhunderts: Maria Sibylla Merian. Sie gehörte zur jüngeren Frankfurter Linie der Basler Familie Merian und wuchs in Frankfurt am Main auf. Nach einem geschichtlichen Rückblick auf Leben und Werk der Maria Sibylla Merian werden sich AutorInnen der Gegenwart dieser außergewöhnlichen Frau mit literarischen Texten annähern und aus eigenen Werken lesen.

Literaturgesellschaft Hessen e.V. Tel. 069 58607466 www.lit-hessen.de

Helmut Barz: Die Herrin – Ein Schauerroman aus böser alter Zeit

Buchpräsentation

Der junge hessische Amtsrichter Jonathan Hansen freut sich über seine Versetzung an ein beschauliches Städtchen an der Nordsee, nicht ahnend, dass er kurz darauf mit einem leibhaftigen Vampir konfrontiert wird ... Helmut Barz' Erstling »Die Herrin« aus dem Jahr 2006 erscheint in einer von Raquel Erdtmann im Stil der 20er Jahre illustrierten Neuausgabe.

Helmut Barz liest Auszüge aus dem Roman, unterstützt von Vanessa Heinisch (Lauteninstrumente) und Raquel Erdtmann (Lesung).

Café Jasmin in Zusammenarbeit mit Helmut Barz Tel. 069 26956584 (Elke Dippel) www.cafe-jasmin-lounge.de www.helmut-barz.info

Frankfurt am Main

Café Wiesengrund Am Weingarten 14 60487 Frankfurt

11 - 13 Uhr



Frankfurt am Main

Café Jasmin Alt Fechenheim 80 60386 Frankfurt

11-14.30 Uhr

15 € inkl. Frühstücksbuffet und eBook

Naturerlebnis

Spaziergang



Frankfurt



Ein Spaziergang mitten in der Stadt wird zum Naturerlebnis. Vom Palmengarten zum Grüneburgpark hören die Teilnehmer in Gedichten und Erzählungen Naturerlebnisse: wie ein Konzert bei Mondschein von Silvia Tennenbaum oder ein Gewitter, temperamentvoll von Bettine Brentano in Szene gesetzt. Natürlich darf auch Goethe mit seiner Liebe zur Natur nicht fehlen. Im Botanischen Garten schaut man nach den Maiglöckchen, dem Thema von Senckenbergs Doktorarbeit, und lauscht dem »Flug der Spinnen«.

Das Struwwelpeter-Museum präsentiert Naturlyrik von Hoffmann bis Goethe: Heinrich Hoffmanns Ur-Ur-Enkelin, die Schauspielerin Monika Hessenberg, liest maigrüne Poesie aus der Feder ihres berühmten Vorfahren. Am Nachmittag verzaubert das Theater 1 mit dem poetischen Figurentheaterprogramm »Goethe. Wassermaus und Kröte« rund um alte Reime und Lieder für Kinder, Das Publikum darf mitmachen und mitsingen.

Struwwelpeter-Museum Tel. 069 747969 www.struwwelpeter-museum.de

Naturpoesie - Von Hoffmann

Lesung und Kindertheater

bis Goethe

Treffpunkt: Vor dem Eingang des Palmengartens Siesmaverstr. 61 60323 Frankfurt

11-13.30 Uhr

10 € / 8 € erm.

Kulturothek Frankfurt Tel. 069 281010 E-Mail: info@kulturothek.de www.kulturothek.de

Frankfurt am Main

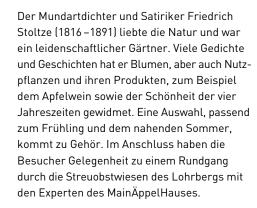
Treffpunkt:

Lohrbera

MainÄppelHaus

»O wie wonnig wehn die Lüfte und wie würzig haucht der Mai« - Lyrik und Prosa von Friedrich Stoltze





Streuobstzentrum e.V. Klingenweg 90 60389 Frankfurt-Seckbach

11. 13 + 15 Uhr: Lesungen 12, 14 + 16 Uhr: Führungen durch Streuobstwiesen

Vereinigung der Freunde und Förderer des Stoltze-Museums e.V. · Tel. 069 2641-4006 www.frankfurter-sparkasse/stoltze

Eintritt frei

In Kooperation mit MainÄppelHaus Lohrberg -Streuobstzentrum e.V.

Taxi im Finsatz hei Wind und Wetter dem Himmel sei Dank

Lesung mit Musik

Mit dem Ausruf »Endlich ein Taxi« steigen Fahrgäste bei Wind und Wetter häufig in den Wagen. So mancher Konflikt wird im Taxi-raum ausgetragen – zum Glück selten tödlich. Zu den Begegnungen zwischen Fahrern und Gästen aus aller Welt entstanden unzählige Taxi-Geschichten. Die Autoren und Taxifahrer Armaard Wisent 11.30 -13.30 Uhr und Bernd-Uwe Peter haben ihre Erlebnisse aufgeschrieben. Bei Äppler und Brezeln liest Hertha Georg, musikalisch begleitet von Alfred Gaertner und der Musikgruppe Soziale Welt.

Armgard Wisent und Bernd-Uwe Peter in Zusammenarbeit mit dem Verein Sozialer Welt Tel. 069 733293 (Armgard Wisent) oder 015201731172 (Bernd-Uwe Peter) oder 06109 22527 (Soziale Welt)



Struwwelpeter-Museum Schubertstr. 20 60325 Frankfurt

11-12 Uhr: Lesung

15 - 16 Uhr: Kindertheater

6 € / 4 € erm.

Frankfurt am Main



SAALBAU Gutleut Rottweiler Str. 32 60327 Frankfurt

Fintritt frei

Die Landpartie nach Staufenberg Literarische Wanderung und Spaziergang mit Multimedia-Präsentation (App)

Grzimek und was haben die Geschwister Brentano mit

Was hat Goethe mit Bernhard Maria Sibylla Merian zu tun?

Fünf Lesefreundinnen und -freunde bereiten

den Besuchern einen unterhaltsamen Nach-

mittag mit gutem Wein und guter Literatur:

Bettine Brentanos romantische und humor-

Grzimeks Wolf geben sich ein Stelldichein.

in Schmetterlinge und Clemens Brentanos

ruh schlägt alle in seinen Bann.

Bürgerinstitut Lesefreuden

Tel. 069 972017-26 www.buergerinstitut.de

volle Jugendgeschichten aus ihren Briefen an

Goethe. Goethes Novellen-Löwe und Bernhard

Maria Sibylla Merians Raupen verwandeln sich

Märchen über das verfallene Schloss Gockels-

Lesung

am Main

Frankfurt



Bürgerinstitut e.V. Oberlindau 20 60323 Frankfurt

13 - 18 Uhr

Finritt frei

Treffpunkt: Am Hauptbahnhof Gleis 14 60329 Frankfurt am Main

11.52 Uhr: Abfahrt mit RF 15010 ca. 20 Uhr: Ankunft in Frankfurt

> 15 € inkl. Fahrtkosten

Der Schriftsteller Peter Kurzeck (1943 – 2013) war vor allem ein Erzähler, der die Zuhörer in seinen Bann zog. Eine Landpartie folgt seinen Spuren in den Ort seiner Kindheit, nach Staufenberg in Oberhessen. Los geht es von Frankfurt mit dem Regionalexpress bis nach Friedelhausen. Von dort wandern die Teilnehmer. bis nach Staufenberg und nehmen an einem literarischen Spaziergang teil (siehe Seite 76). Am Vorabend, dem 30. Mai um 19 Uhr, gibt es eine Einführung in das Werk Peter Kurzecks (Hessisches Literaturforum im Mousonturm. Waldschmidtstraße 4. Frankfurt).

Hessisches Literaturforum im Mousonturm e.V. Tel. 069 24449940 · www.hlfm.de

In Kooperation mit der Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V.

Elsemarie Maletzke: Giftiges Grün Autorenlesung

Um »Naturerlebnisse« der besonderen Art geht es in Elsemarie Maletzkes Gartenkrimi »Giftiges Grün«, in dem die Autorin und Gartenliebhaberin alle klassischen Register des »Who did it« zieht: voreilige Schlüsse, falsche Verdächtige, irreführende Spuren und natürlich die Frage, ob der Gärtner der Mörder ist. Die gebürtige Hessin und ehemalige Redakteurin bei den Satire-Magazinen »Pardon« oder »Titanic«, später beim »Pflasterstrand«, wurde vor allem durch ihre großen Biografien bekannt, u.a. über die Geschwister Brontë und Jane Austen.

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus Tel. 069 133880-249 (Beatrice Humpert) oder -217 (Kristina Faber) www.goethehaus-frankfurt.de

Frankfurt am Main



Bildungsstätte Anne Frank Hansaallee 150 60320 Frankfurt

12 - 18 Uhr

Fintritt frei

Anne Frank. Ein Mädchen aus Deutschland

Interaktive und multimediale Ausstellung

Wer bin ich? Was geschieht mit mir? Was ist mir wichtig? Das sind Fragen, die sich Anne Frank in ihrem Tagebuch stellt und die die BesucherInnen durch die Ausstellung begleiten. Anne Frank wurde 1929 in Frankfurt am Main geboren, nur wenige Hundert Meter von der Bildungsstätte Anne Frank entfernt. 1933 wanderte sie mit ihrer Familie nach Amsterdam. aus, wo sie als Jüdin 1942 untertauchen musste. Die Ausstellung vermittelt die Geschichte der Familie Frank, Informationen über die NS-Zeit, sie berichtet von der Verfolgung der Juden und vom Zweiten Weltkrieg. Zugleich stellt die Ausstellung Bezüge zur Gegenwart her.

Bildungsstätte Anne Frank e.V. Tel. 069 5600020 www.bs-anne-frank.de

Frankfurt am Main



Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Haus Arkadensaal Großer Hirschgraben 23 - 25 60311 Frankfurt

14 - 15 Uhr

5 € / 3 € erm.



Treffpunkt: Am Brunnen vor der Alten Oper

14-15.30 Uhr

Opernplatz 1

60313 Frankfurt

7€

Literaten am Wegesrand

Literarischer Spaziergang durch die Frankfurter Wallanlage

»Augen auf!« heißt es, wenn es durch die Wallanlage im Frankfurter Grüngürtel geht. Denn hier wurde einiges über die Jahre abgestellt, pardon, natürlich: aufgestellt. Denkmäler erinnern an Literaten und ihre Geschichten – die erzählten und die gelebten. Von Heinrich Heine bis F.K. Waechter: Der Literaturbetrieb lädt dazu ein, kleinen Abenteuern am Wegesrand zu begegnen. An ausgewählten Orten werden Gedichte, Geschichten und Anekdoten präsentiert.

Literaturbetrieb e.V. www.literaturbetrieb.de

Frankfurt am Main

Petrihaus

Am Rödelheimer Wehr 15 60489 Frankfurt-Rödelheim

14 - 18 Uhr: Offenes Museum 15 Uhr: Lesung

8 € (inkl. Kaffee und Kuchen)

Von der Liebe unter Bäumen

Lesung und offenes Museum

Ein Spaziergang durch die Literatur, das verspricht die Lesung aus Theaterstücken, Romanauszügen von Walther von der Vogelweide. Goethe. Clemens Brentano. Heine. Fontane und anderen. Naturerlehnisse höchst unterschiedlicher Art sind das Leitmotiv: Natur als schöner Ort für Verliebte, als Ort der Freiheit von gesellschaftlichen Regeln, als Proiektionsraum für große oder als Kulisse für falsche Gefühle. Das Petrihaus ist den ganzen Nachmittag geöffnet und die Gäste können die von Georg Brentano bewohnten Räumlichkeiten besichtigen.

Förderverein Petrihaus e.V. Tel. 069 785175 (Bernd Mader) www.petrihaus-frankfurt.de

Klaus Meier-Ude liest aus »Frankfurter Fisimatenten«

Lesuna

Klaus Meier-Ude veröffentlichte zahlreiche Bildbände über Frankfurt und Umgebung. Dabei hat er sich nicht nur als Fotograf einen Namen gemacht, sondern war auch journalistisch tätig. In seinem bisher unveröffentlichten Manuskript »Frankfurter Fisimatenten« widmet er sich unter anderem auch der Römerstadt von Ernst May. Dieses Kapitel wird Klaus Meier-Ude in einer Lesung vorstellen. Es moderiert Dr. Eckhard Herrel.

ernst-may-gesellschaft e.v. Tel. 069 15343881 www.ernst-may-gesellschaft.de

Antie Damm - Der Besuch und andere Geschichten

Bilderbuchking für Kinder ab 5 Jahren

Gleich zwei Bücher hat die Architektin und Kinderbuchautorin Antje Damm für ihre Lesung im Gepäck: In ihrem neuesten Buch »Der Besuch« erzählt die gebürtige Wiesbadenerin die Geschichte der scheuen Elise. deren Leben sich durch unverhofften Besuch verändert. Auch in »Hasenbrote« geht es um einen Besuch, der Grenzen zwischen den Generationen verschwinden lässt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Kinderbuch-Sonntage statt, zu denen das Junge Literaturhaus regelmäßig Autoren, Illustratoren und Kinderliedermacher einlädt.

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V., Junges Literaturhaus Frankfurt Tel. 069 75618410 www.literaturhaus-frankfurt.de

Das Junge Literaturhaus wird unterstützt durch die Cronstett- und Hynspergische evangelische Stiftung zu Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main

Garten des ernstmav-hauses Im Burgfeld 136 60439 Frankfurt-Römerstadt

15 - 16.30 Uhr

Fintritt frei

Frankfurt am Main



Literaturhaus Frankfurt Schöne Aussicht 2 60311 Frankfurt

15 - 16 Uhr

4 € VVK 5 € Finlasskasse





Treffpunkt: Vor dem Haupteingang der Zeilgalerie Zeil 112 60313 Frankfurt

15 – 17 Uhr

5 € pro Kind (erwachsene Begleitperson kostenfrei)

Um Voranmeldung wird gebeten.

Frankfurt am Main

Klosterpresse im Frankensteiner Hof Paradiesgasse 10 60594 Frankfurt-Sachsenhausen

> 15.30 – 19 Uhr 17 Uhr: Lesung

> 6 € inkl. Büffet Kinder bis 5 Jahren frei

Mein Frankfurt – Entdecke Deine Stadt mit den Autorinnen Bettina Tenge-Lyazami und Leonore Poth

Stadtspaziergang / Stadtrallye

Nach einer kurzen Vorstellung des Kinderstadtführers »Mein Frankfurt am Main« von Bettina Tenge-Lyazami (Autorin) und Leonore Poth (Illustratorin) – dem ersten Frankfurt-Stadtführer für Kinder – startet die kleine Stadtrallye: mit Stadtplan und Rallyebogen entdecken die jungen Teilnehmer typische Sehenswürdigkeiten, bekommen spannende Hintergrundinformationen und dürfen fragen, was sie schon immer über Frankfurt wissen wollten. Die Stadtrallye ist für Kinder ab 7 Jahren geeignet (in Begleitung mindestens eines Erwachsenen).

Henrich Editionen, Henrich Druck + Medien GmbH · Tel. 069 967770

E-Mail: j.linke@henrich.de www.henrich-editionen.de

Hessische Autoren feiern mit ihren Leserinnen und Lesern

Lesung und Ausstellung

Zu einem unterhaltsamen Nachmittag mit Gesprächen, Büffet und Überraschungsgästen lädt der Verband deutscher Schriftsteller, Landesverband Hessen, ein. Ehrengast ist der Autor Peter Zingler. Er liest aus seinem jüngst erschienenen Roman »Im Tunnel«. Dazu stellt der Schriftsteller und Drehbuchautor den Film »Die Himmelsleiter« vor, mit dem die ARD seine Lebensgeschichte verfilmt hat. Der Zweiteiler wurde im Februar 2015 gesendet.

VS – Verband deutscher Schriftsteller in ver.di, Landesverband Hessen E-Mail: cpl@theglobalvillage.de (Claus-Peter Leonhardt) www.vs-hessen.de

Hessische Liebesbriefe

Lesung

Empfindungen und Stimmungen finden ihren Ausdruck in Liebesbriefen. Zugleich sind Liebesbriefe auch Spiegel einer bestimmten Epoche. Zwischen dem Ende des 18. Jahrhunderts und dem Beginn des 19. Jahrhunderts haben vier Künstlerpersönlichkeiten aus Frankfurt, Offenbach, Hanau und Gelnhausen das Schreiben von Briefen so intensiv betrieben, dass man daraus Biografien erstellen kann. Die Schauspielerin Monika Reim-El-Agouz liest Passagen aus der Anthologie »Hessische Liebesbriefe« von Helma und Alois Weimer.

Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V. Tel. 0151 57345772

In Kooperation mit dem Historischen Museum Frankfurt

Liebes(er)klärungen in der Frankfurter Provinz

Lesung und Gespräch zwischen Eheleuten

In seinem neuen Roman »Der Ort« widmet sich Andreas Maier der Wetterau und der Liebe. Der Held des Buches erinnert sich an die Liebe zu Katja Melchior und an die erste Nacht mit dem Mädchen. Er fühlte sich regelrecht geheilt und alles war gut. Nach der Lesung skizziert das Ehepaar Andreas Maier und Christine Büchner im Gespräch literarische und theologische Perspektiven auf Liebes- und Lebensentwürfe, die ihren konkreten Ort in der Frankfurter Region haben. Die Wetterau ist auch die Landschaft ihrer »éducation naturelle«, und Frankfurter Grün- und Grauzonen sind ihnen vertraut. »Alles war gut«. Aber wie geht es weiter?

Katholische Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom · Tel. 069 8008718-400 www.hausamdom-frankfurt.de

Frankfurt am Main

Historisches Museum Frankfurt Fahrtor 2 (Römerberg) 60311 Frankfurt

16 - 17.30 Uhr

3,50 €

Frankfurt am Main



Katholische Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom Domplatz 3 60311 Frankfurt

20 - 21.30 Uhr

5 € / 4 € erm.

Freigericht (Hessen)

Hofgut Trages Schlosspark 63579 Freigericht-Somborn

11 – 13 Uhr

8€

Schöne Aussichten auf den Spessart -Natur und Kultur in einem

Vortrag mit Musik

Was ist Kultur, was ist Natur? Wie beeinflusste die Natur die Literatur und Landschaftsmalerei in der Romantik? Prof. Dr. Hansjörg Küster, Geobotaniker (Universität Hannover), herausragender Kenner unserer Wälder und Landschaften und »Vortragskünstler« in seinem Metier, nimmt die Besucher bei seinem Vortrag mit auf eine Reise durch die Spessart-Landschaft. Der Flötist Andreas Neumann stimmt mit Musik aus der Romantik auf den Vortrag ein. Getränke und eine kleine Stärkung stehen bereit.

Buchhandlung DAS BUCH Freigericht Tel. 06055 2392 · www.das-buch-freigericht.de

Friedberg (Hessen)

Literari Bei eine

Treffpunkt: Wachhaus der Friedberger Burg In der Burg 2 61169 Friedberg

11.30 - 13 Uhr

Teilnahme kostenlos

Das Land um Friedberg und Bad Nauheim

Literarischer Spaziergang und Picknick

Bei einem Spaziergang durch den Burggarten präsentiert Margarete Wolf authentische Texte zu der weiten Landschaft, die sich zu Füßen der Friedberger Burg ausbreitet. Sie stammen von Autoren, die sich der Wetterau verbunden fühl(t)en und sich zu ihren vielfältigen Reizen literarisch geäußert haben, z.B. Erasmus Alberus, Henry Benrath, Fritz Usinger, Kasimir Edschmid und als zeitgenössischer Schriftsteller Andreas Maier. Im Anschluss an den Spaziergang kann man auf einer Picknickdecke mit einem Glas Wein weiteren Texten zuhören.

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung im Bibliothekszentrum Klosterbau statt.

Stadtarchiv Friedberg
Tel. 06031 88216
E-Mail: stadtarchiv@friedberg-hessen.de
www.bibliothekszentrumklosterbau.de

Mythen und Sagen aus der Rhön

Lesung

Böse Leute, Gespenster, Hexen und sogar der Teufel sollen in der Gegend rund um Fulda ihr Unwesen getrieben haben. Von geheimnisvollen Rittern und Burgen, sogar von versunkenen Schätzen haben sich die Menschen in der Rhön erzählt. Dr. Thomas Heiler, Uwe-Bernd Herchen, Dr. Berthold Jäger und Ingrid Möller-Münch lesen aus vergessenen Mythen, Märchen und Sagen der Region. Die Zuhörer erwartet eine literarische Expedition zu spannenden, gruseligen, romantischen und unglaublichen Geschichten. Moderation: Dr. Alessandra Sorbello Staub.

Bibliothek des Priesterseminars Tel. 0661 87-531 www.bib.thf-fulda.de

Märchen-Mitmach-Programm für Kinder und Familien

Lesungen

Beim Märchennachmittag erleben die Besucher, wie angenehm und innerlich aufbauend frei erzählte Märchen und die spannenden Mitmach-Aktivitäten auf die Stimmung von groß und klein wirken. Beim Märchen-Mitmach-Programm erwarten die kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ungewöhnliche Aufgaben: Die Erkundung der Märchenwelt mit der Suche nach dem Zauberwort, eine Mal- und Bastelaktion und schließlich die feierliche Krönung von König oder Königin. Und einen Schatz aus der Schatzkiste gibt es auch noch obendrein!

Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Gelnhausen

Tel. 06051 830-250 (Stadtbücherei)

Fulda

Terrasse der Domdechanei Eingang Dommuseum Domplatz Fulda 36037 Fulda

14.30 – 16 Uhr Fintritt frei

Bei schlechtem Wetter: Bibliothek des Bischöflichen Priesterseminars, Domdechanei 4, 2. OG

Gelnhausen



Hof der Tourist-Information Obermarkt 24 63571 Gelnhausen

14 Uhr

3€

Anmeldung in der Stadtbücherei erbeten.

Gelnhausen



Museum Gelnhausen Obermarkt Hinter Haus Nr. 24 63571 Gelnhausen

14-16.30 Uhr

Führungen: 14 und 15.30 Uhr

Ohne Führung kostenfreier Einritt 5 € mit Führung

Grimmelshausenwelt

Museumsbesuch und Führungen

Jacob Christoffel von Grimmelshausen wurde im 17. Jahrhundert in Gelnhausen geboren und ist der berühmteste Schriftsteller des Barock. Sein bekanntestes Werk »Der abenteurliche Simplicissimus Teutsch« war bereits zu Lebzeiten des Autors ein Bestseller und gilt heute als einer der wichtigsten Romane der deutschen Literatur. Die Ausstellung »Grimmelshausenwelt« stellt den Schöpfer des »Simplicissimus« vor und zeigt seltene Erstausgaben der Simplicianischen Schriften. Für Kinder wurde eine eigene Textebene geschaffen, um das komplexe Thema kindgerecht zu erklären.

Tourist-Information, Museum Gelnhausen Tel. 06051 830300 E-Mail: tourist-information@gelnhausen.de www.qelnhausen.de

Mario Derra sieht den Geopark

Gernsheim

Ausstellung



Altes E-Werk Obergeschoss Kesselhaus Riedstr. 28

11 - 18 Uhr

Eintritt frei

Der Künstler Mario Derra hat sich von seiner unmittelbaren Umgebung inspirieren lassen: In vier Jahrzehnten hat er mehr als 150 Originalgrafiken zur Riedlandschaft, der Bergstraße und dem Odenwald geschaffen. Dabei zeigt er nicht nur die Landschaft des Geoparks, sondern widmet sich auch den Persönlichkeiten aus der Region, wie dem Verleger und Buchdrucker Peter Schöffer oder dem Schriftsteller und Revolutionär Georg Büchner, die für ihr Schaffen weltbekannt wurden. Die Ausstellung bildet das Rahmenprogramm für die Büchner-Aufführung von Christian Wirmer (siehe rechte Seite).

Mario Derra, Atelier und Verlag Tel. 06258 4828 www.mario-derra.de

Christian Wirmer zeigt Georg Büchners »Leonce und Lena«

Aufführung

Der Schauspieler Christian Wirmer kennt Georg Büchners Bühnenstücke gut, schlüpfte er doch schon in die Rollen von Lenz, Woyzeck oder Valerio. Seit einiger Zeit lässt der Schauspieler das Werk des Dramatikers auch unabhängig von aufwändiger Technik wieder aufleben: Er zeigt mit einer von Karl Rusche entworfenen Figurengruppe Büchners einzige Komödie »Leonce und Lena« und spielt dabei alle Rollen selbst. Bei seiner Vorstellung kann man die Entstehung einer Farbradierung miterleben, die Mario Derra der Aufführung widmet.

Mario Derra, Atelier und Verlag Tel. 06258 4828 www.mario-derra.de

Zwei Lesungen im Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung Gießen

Mit Malte Güth und Anna Cijevschi

Jedes Jahr lobt die OVAG (Oberhessische Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH) den Jugend-Literaturpreis aus. Auch Malte Güth und Anna Cijevschi gehören zu den Preisträgern. Im Rahmen des internationalen Literaturcafés präsentieren die beiden ihre Texte in zwei Lesungen: »Umi – Das Meer« von Malte Güth und »Das Flüstern des Flusses« von Anna Cijevschi. Das Motiv Wasser spiegelt sich auch im Veranstaltungsort wider: Die Lesungen finden auf dem Boot »Schlammbeißer 1« auf der Lahn statt.

Verein für interkulturelle Bildung und Begegnung e.V. Tel. 0641 58779979 www.zibb-giessen.de

Gernsheim

Altes E-Werk Obergeschoss Kesselhaus Riedstr. 28 64579 Gernsheim

14.30 - 16.30 Uhr

15 € inkl. Getränke

Gießen



Vereinsgelände Marine-Verein Gießen Auf dem Boot »Schlammbeißer 1« Anlegestelle Wißmarer Weg 31 35396 Gießen

10.30 -12.30 Uhr

6€

In Kooperation mit dem Marine-Verein Gießen 1892 e.V.

Gießen



Botanischer Garten der Justus-Liebia-Universität Gießen Konzertplatz Nähe Eingang Sonnenstraße 35390 Gießen

11 - 12 Uhr

Teilnahme kostenlos

In Kooperation mit dem Freundeskreis Botanischer Garten der Justus-Liebia-Universität Gießen e.V.

»auf frevem Felde wächst die Poesie« - Friedrich Maximilian Klinger in Gießen

Poetischer Vortrag und botanischhistorische Führung

Im April 1774 kam Friedrich Maximilian Klinger als Jurastudent nach Gießen und wohnte auf Empfehlung seines Freundes Goethe bei Professor Höpfner in direkter Nähe zum Botanischen Garten Gießen. Die Veranstaltung erinnert mit einer Lesung und poetischem Vortrag der Sprach- und Konzeptkünstlerin Dr. Marlies Obier sowie einer botanisch-historischen Führung des Technischen Leiters des Botanischen Gartens Holger Laake an Friedrich Maximilian Klingers Zeit in Gießen. Sie ehrt Klinger als großen Literaten der »Sturm- und Drang«-Epoche.

Botanischer Garten der Justus-Liebig-Universität Gießen · Tel. 0641 9935240 www.uni-giessen.de/botanischer-garten

Gießen





Treffpunkt: Stadtkirchenturm Kirchenplatz 35390 Gießen

16-17.30 Uhr

6 € inkl. Erfrischung am Ufer Die Lahn hat die Geschichte der Stadt Gießen stets geprägt - vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Der Spaziergang entlang des Gießener Ufers lässt sagenhafte Erzählungen von Müllern und Nixen lebendig werden, erinnert an Goethes Lahnwanderung und an das 19. Jahrhundert, als es den »Eisenbären-Club« gab und dieser Lahnabschnitt wegen seiner Ähnlichkeit zum Oberlauf der Themse das »Deutsche Henley« - ein Paradies für Ruderer genannt wurde. Zudem gibt es Wissenswertes zu Uferschutz, Unterwasserwelt, Ökologie und Wassersport.

Tourist-Information Gießen Tel. 0641 306-1830 E-Mail: tourist@giessen.de www.giessen-entdecken.de

»Von Waldgeistern und entwurzelten Menschenseelen« -Kunst und Naturerlebnisse zwischen Lahn und Dill

Wanderung, Lesung, Ausstellung mit Fotoprojektionen

Wanderung: Um 12 Uhr lädt eine Wanderung [7 km] von Greifenstein-Allendorf nach Greifenstein-Beilstein dazu ein das Geburtshaus Erwin Piscators in Ulm, das Heimatmuseum in Holzhausen und die Ulmtalsperre bei einem literarischen Picknick mit Gedichtrezitationen kennenzulernen. Es ist davon auszugehen. dass am Ausgangspunkt, während der Wanderung und am Zielort Waldgeister ihr Unwesen treiben. Lautes Texte vorsagen (in Mundart) und das berühmte »Pfeifen im Walde« wird sie iedoch vertreiben.

Greifenstein

(Hessen)

Treffpunkt: An der Kirche Rathausstr, 1 35753 Greifenstein-Allendorf

12 Uhr

Teilnahme kostenlos

Ausstellung mit Fotoprojektionen und Lesung:

Ziel der Wanderung ist das »Landgasthaus Hui Wäller« in Greifenstein-Beilstein. Dort nehmen eine Ausstellung mit Fotoprojektionen und eine Lesung das Thema »Künstler im Exil« in den Blick. Wer mag, kann auch ohne Wanderung zum Landgasthof kommen. Mit Speis und Trank und Musik klingt der Tag aus.

Kulturtreff Lahn-Dill und

17 Uhr: Ankunft im »Landgasthof Hui Wäller«, Schlossstr. 7 35753 Greifenstein-Beilstein

Fintritt frei

Spende erwünscht



Grünberg (Hessen)

Auf den Spuren Theo Kochs

Ausstellung



Museum im Spital Hintergasse 24 35305 Grünberg

14 - 18 Uhr

4€/3€ermäßigt

Sich in den Urwald versetzen lassen und dabei den berühmtesten Sohn der Stadt Grünberg kennenlernen, dies kann man in der Amazonas-Regenwald-Ausstellung. Sie ist Leben und Werk des Südamerikaforschers Theo Koch-Grünberg gewidmet. Er reiste zwischen 1898 und 1924 zu den südamerikanischen Indianervölkern und war fasziniert von dieser fremden Welt. Basierend auf seinen Aufzeichnungen veröffentlichte er 1920 die Sammlung »Indianermärchen aus Südamerika«. Audioführungen für Erwachsene und speziell für Kinder vertiefen das Thema.

Museum im Spital Grünberg Tel. 06401 223328-0

Hanau

Literaturland Hessen – Literarische Streifzüge durch die Mitte Deutschlands

Buchpremiere

Schloss Philippsruhe Philippsruher Allee 47 63454 Hanau

11.30 Uhr

Eintritt frei

Hessen ist das deutsche Literaturland.
Autoren wie Grimmelshausen, Büchner, die Brüder Grimm, die Brentanos und natürlich Goethe gehören schon lange zur Weltliteratur. Heute prägen Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie Eva Demski, Wilhelm Genazino und Peter Härtling das literarische Leben in Hessen. In ihrem Buch »Literaturland Hessen« gehen Heiner Boehncke und Hans Sarkowicz den vielfältigen literarischen und biografischen Spuren nach. In Hanau, dem Geburtsort der Grimms, präsentieren die beiden im Rahmen einer unterhaltsamen Matinee die Neuerscheinung.

Waldemar Kramer Verlag in Zusammenarbeit mit dem Magistrat der Stadt Hanau Tel. 069 95117447 (Adrienne Schneider) www.verlagshaus-roemerweg.de

Die Heppenheimer Lebensreformer – Literatur und Lebenspraxis

Ausstellung

Im Mittelpunkt einer kleinen Ausstellung stehen Leben und Werk des aus der heutigen Ukraine stammenden Mennoniten Hans Klassen. 1928 hatte sich der vormalige Gründer der religiös-lebensreformerischen Kommune Neu-Sonnefeld (bei Coburg) in Heppenheim niedergelassen, und von hier aus betrieb er nun auch seinen Kleinverlag »Neu-Sonnefelder Jugend«. Die Ausstellung gibt einen Blick auf diese literarischen Aktivitäten im Umfeld der sehr unterschiedlichen lebensreformerischen Praktiken in und um Heppenheim.

Internationaler Rat der Christen und Juden e.V. · Tel. 06252 6896813 in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv Heppenheim · Tel. 06252 131111

»Wie herrlich leuchtet mir die Natur«

Literarische Wanderung

Das Mailied von Goethe steht Pate für das Motto der literarischen Wanderung (Gesamtstrecke: 4 km). Von der Stadtbücherei Herborn geht es zum Wildgehege Herborn. Unterwegs werden an ausgewählten Plätzen Gedichte, Balladen und andere Texte zum Thema Natur vorgetragen. Die Wege sind zwar befestigt, wettergemäße Kleidung und festes Schuhwerk wird dennoch empfohlen. Bei einer Tasse Kaffee in der Stadtbücherei klingt die Wanderung aus.

Stadtbücherei Herborn Tel. 02772 2945 E-Mail: buecherei@herborn.de www.herborn.de

In Kooperation mit der Stadtmarketing Herborn GmbH und dem Westerwaldverein Herborn

Heppenheim (Bergstraße)

Martin-Buber-Haus Werlestraße 2 64646 Heppenheim

15-18 Uhr

Fintritt frei

Herborn (Hessen)



Treffpunkt: Stadtbücherei Herborn Mühlgasse 7 – 15 35745 Herborn

14 Uhr

Teilnahme kostenlos

Anmeldung erbeten

Hessisch Lichtenau

Von Erhardt bis Eichendorff

Spaziergang



Hoher Meißner Wanderparkplatz Viehhaus an der Landstraße 37235 Hessisch Lichtenau

13 – 16 Uhr

3,50€

Naturparkführerin Birgit Simon bringt die herrliche Natur am Hohen Meißner mit den Werken bekannter Dichter in Einklang. Worte von Heinz Erhardt bis Joseph von Eichendorff sowie Texte zum Hohen Meißner und Frau Holle begleiten die Teilnehmer auf der leichten Wanderung (5 km). Der Spaziergang führt auf Waldpfaden durch abwechslungsreiche Natur entlang von Wiesen im Reich der Frau Holle. Hier könnte Goldmarie auf den Apfelbaum getroffen sein. Der Holle-Teich gilt als Eingang in Frau Holles unterirdisches Reich. Von unten soll zuweilen Glockengeläut ertönen, das freilich nur »Sonntagskinder« hören ...

Anmeldung erforderlich!

Zweckverband Naturpark Meißner-Kaufunger Wald · Tel. 05651 952125 E-Mail: info@naturparkmeissner.de www.naturparkmeissner.de

Hessisch Lichtenau

Frau Holle und ihre verschiedenen Gesichter

Ausstellung

Holleum im historischen Rathaus Landgrafenstr. 17 37235 Hessisch Lichtenau

> 14 – 17 Uhr (letzter Einlass: 16.30 Uhr)

2 € / 1 € erm. Auch Gruppenführungen buchbar Hessisch Lichtenau ist das Tor zum »Land der Frau Holle« und ihrer Heimat auf dem Hohen Meißner. Ob als Freya, Frigga, Hulda oder als Märchenfigur der Brüder Grimm – Frau Holle hat viele Gesichter. Diese ganz unterschiedlichen Erscheinungsformen kann man eindrucksvoll im »Holleum« bestaunen, denn dort werden in der Märchenwelt, der Meißnerwelt, der Kräuterwelt und der Unterwelt alle Facetten dieser sagenhaften Gestalt vorgestellt. Wer mag, kann noch auf dem Frau-Holle-Rundweg durch das Fachwerkstädtchen schlendern.

Büro für Kultur und Tourismus Tel. 05602 807-114 oder -147

Wanderung um Reichenbach zu den »Kräuter-Biotika« im Frau-Holle-Land

Literarischer Spaziergang

Ein literarischer Spaziergang rund um Reichenbach lädt ins Kräuter-El Dorado Hessens ein und baut unterhaltsam Brücken zwischen biologischer Logik und Ernährung. Die Autorin und Biologin Felicia Molenkamp zeigt sogenannte »Unkräuter« und erklärt, welche schmecken und welche gesundheitserhaltenden Wirkungen sie entfalten. Als Mitarbeiterin des Holleums weiß sie selbstverständlich auch, warum Wiesen-Königin, Hans-guck-durch-den-Zaun, Augenbraue der Venus, Teufelskraut und Tausendschön als Pflanzen der Frau Holle gelten.

Büro für Kultur und Tourismus Tel. 05602 807-114 oder -147

Andreas Maier liest aus »Bullau: Versuch über Natur«

Lesung

Ein Schriftsteller und eine Theologin entdecken gemeinsam die Natur. Anhand von
Spaziergängen in der Wetterau, dem Odenwald und in Südtirol beschreiben und reflektieren sie Naturerfahrungen. Es ist eine
Einladung an Leser und Hörer, sich auf die
Natur einzulassen, und eine Anleitung zum
Glücklichsein. Die Veranstaltung findet im
Rahmen des Hessentags in der MärchenKirche statt. Im Gespräch wird daher auch
der Frage nachgegangen, wie Naturerleben
und Märchen zusammengehören.

Evangelische Akademie Hofgeismar Tel. 05671 881-124 oder -126 www.akademie-hofgeismar.de

In Kooperation mit der vhs Region Kassel und der Abteilung für Großprojekte und Sonderveranstaltungen im Landeskirchenamt Kassel

Hessisch Lichtenau



Treffpunkt:
Parkplatz
»Drei Linden«
37235 Hessisch

16-18.30 Uhr

6,50 € / 3 € erm.

Hofgeismar



Altstädter Kirche Altstädter Kirchplatz 5 34369 Hofgeismar

15 - 16.30 Uhr

Eintritt frei

Hofgeismar





Treffpunkt: Eingang »Urwald Sababurg« an der Landstraße Hofgeismar-Sababurg 34369 Hofgeismar

15-16.30 Uhr

Teilnahme kostenlos

Ein Spaziergang durch den Reinhardswald

Spaziergang

Der Autor und Naturschützer Hermann-Josef Rapp, die »Stimme des Reinhardswaldes«, zeigt ein wunderschönes Stück Natur in all seinen Facetten und bietet ein Naturerlebnis für die ganze Familie: Er nimmt die Teilnehmer mit auf einen besonderen Waldspaziergang durch den »Urwald Sababurg« und führt in das Ökosystem Wald, die Kulturgeschichte, den Naturschutz, den Hutewald und die praktizierte Nachhaltigkeit ein. Rapp ist Herausgeber der »Waldbücher«: »Baumriesen und Adlerfarn. Der Urwald Sababurg« und »Reinhardswald – Eine Kulturgeschichte«.

euregioverlag Tel. 0561 50049330 E-Mail: info@euregioverlag.de www.euregioverlag.de

Homberg (Efze)

Zehntscheune der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) Bergstraße 34576 Homberg (Efze)

15-16.30 Uhr

Fintritt frei

Konrad Muth, ein Homberger Kind

Gespräch mit Bildern und Lesung

Wer war Konrad Muth, 1471 in Homberg geboren, der einer Straße seinen Namen gegeben hat? Einer der bedeutendsten Humanisten, der der Reformation den Boden bereitet hat. Der Historiker Dr. Hans-Joachim Bauer hat vor Jahren intensiv über Muth geforscht. Die reichhaltigen Materialien liegen im Heimatkundlichen Archiv und sollen im Gespräch mit Prof. Dr. Jürgen Schulz-Grobert, einem Kenner mittelalterlicher Literatur, wieder ans Licht der Öffentlichkeit kommen.

Heimatkundliches Archiv Homberg GbR Tel. 05681 938713 oder 05681 6383

In Kooperation mit dem Förderverein »Haus der Reformation Homberg (Efze) e.V.«

Hören ohne aufzuhören II – Nichts als Theater

Hörspielaufführung und Führung

»Hören ohne aufzuhören« hieß die Hörspielveranstaltung am Literaturtag 2011. Daran schließt die Vorführung des Hörspiels »Nichts als Theater« von Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner in einer Aufzeichnung aus dem Jahr 1970 an. Am authentischen Wohnort der beiden Schriftsteller erinnert dieses Hörspiel nicht nur an zwei bedeutende Hörspielautoren und die Umbruchzeit nach 1968, sondern auch an Kassel als historischen Ort der Hörspielentwicklung. Denn hier fand 1929 die erste, legendäre Tagung zu »Dichtung und Rundfunk« statt.

Stiftung Brückner-Kühner · Tel. 0561 24304 E-Mail: block@brueckner-kuehner.de www.brueckner-kuehner.de

Mit Hans Jürgen von der Wense das alte und neue Kassel erleben!

Literatur-Spaziergang

Der Universalgelehrte Hans Jürgen von der Wense (1894–1966) lebte von 1932 bis 1940 in Kassel. Nach der ersten Bombardierung Kassels zog er nach Göttingen, besuchte Kassel aber weiter regelmäßig. Er entwickelte eine besondere Beziehung zu dieser Stadt, zu deren Geographie, Geschichte, Bewohnern, Plätzen, Häusern, Bauten, kulturellen Einrichtungen er sich ausführlich schriftlich äußerte. Die Teilnehmer erleben Kassel in seiner schwersten Stunde und in den schönsten Tagen der ersten documenta. Den Spaziergang führen Eva-Maria Keller, Hartmut Müller und Karl-Heinz Nickel.

Kasseler Literatur-Spaziergang Tel. 0561 312999 (Karl-Heinz Nickel) E-Mail: nickel@kassel-litspaz.de www.kassel-litspaz.de

Kassel

Stiftung Brückner-Kühner Hans-Böckler-Str. 5 34121 Kassel

11 Uhr

5€

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich!

Kassel



Treffpunkt: Am Renthof (Kassel) 34117 Kassel

11 - 13 Uhr

5€



Tannenwäldchen: an der westlichen Seite des Wasserbehälters/Senders. oberhalb Kölnische Str. 149 34119 Kassel

12 - 13 Uhr

Fintritt frei

Gedichte auf dem Kratzenberg -Kassel von und mit Peer Schröder

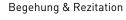
Autorenlesuna

Der Lyriker und Herausgeber der Zeitschrift »Trompete« Peer Schröder lädt auf den «Kratzenberg«, das heutige Tannenwäldchen, zu einer Lesung seiner Gedichte ein. Dass Poesie stark genug ist, um mitten in der Stadt durchzudringen, hat er am »Tag für die Literatur 2013« im strömenden Regen bewiesen. Franz Dingelstedt, der 1841 resigniert feststellte, dass es leichter sei, auf dem Kratzenberg Datteln anzupflanzen, als mit Literatur in Kassel durchzudringen, hätte sich darüber gefreut.

Peer Schröder Tel. 0174 5822296

Kassel

»Erbe gewahrt?«





13.30 Uhr

Teilnahme kostenfrei Spende erbeten

Verbindliche Anmeldung bis Donnerstag, 28. Mai, erforderlich!

Begehung des Bergparks Wilhelmshöhe mit kritisch-freundschaftlicher Bestandsaufnahme der Weltkulturerbe-Folgen (15 Stationen) anhand von Lesung & Rezitation. Die Autoren Roswitha Seiffert und Parijato Muster schildern anschaulich-intensiv interdisziplinäre und alternative Erfahrungs- und Wissenswege; verborgene Naturkunstschätze des Parks werden gezeigt. Die Begehung dauert 1,5 Stunden, festes Schuhwerk wird empfohlen. Danach ist Gelegenheit für Gedankenaustausch im Schloss-Café.

AIGN Verlag (Belletristik & Philosophie) Renaissanza Veranstaltung Tel. 0561 5214621 E-Mail: Aign. Verlag@yahoo.de

»Und als es sah wie die Sonne durch die Bäume hin und her sprang und alles voll schöner Blumen stand ... « - Natur im Märchen -Märchen in der Natur

Erzählung und Spaziergang

Die Grimmwelt Kassel lädt zusammen mit der Erzählkünstlerin Kirsten Stein zu einem Spaziergang auf dem Weinberg ein. Das Naturerlebnis in den bekannten, aber auch in den weniger bekannten Märchen der Brüder Grimm steht dabei im Mittelpunkt. Der Spaziergang bietet Gelegenheit, die Atmosphäre des Weinbergparks und die schöne Aussicht zu genießen. Der Erzählspaziergang dauert jeweils eine halbe Stunde und richtet sich besonders an Kinder und Familien

Grimmwelt Kassel Tel. 0561 787 4124 (Claudia Roßkopf) www.grimmwelt.de

»Malwida von Mevsenbug: Blicke in die Natur«. Von der Malerin zur Schriftstellerin

Spaziergang mit Lesungen, Vorträgen und Bildern

Die Schriftstellerin Malwida von Meysenbug (1816 – 1903) wurde in Kassel geboren. An ihrem Geburtshaus »Schöne Aussicht« startet der Spaziergang mit dem ersten Kapitel ihres Werks »Memoiren einer Idealistin«. Hier steht der Blick in die Landschaft im Mittelpunkt. Auf dem Spaziergang werden Bezüge zu Kassel, zu den Hugenotten und zur documenta hergestellt. Beispiele aus Frankreich und Italien runden Malwida von Meysenbugs malerische und schriftstellerische Naturbeobachtungen ab.

Malwida von Meysenbug-Gesellschaft e.V. Tel. 0561 3149846 (Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer)

Kassel





Weinberg Kassel Weinbergstr. 21 34117 Kassel

14 Uhr 14.45 Uhr 15.30 Uhr 16.15 Uhr

Fintritt frei

Kassel



Treffpunkt: Schöne Aussicht / Ecke Hugenottenstraße 34117 Kassel

14.30 - 16 Uhr

Teilnahme kostenlos Spende erwünscht

Zum Abschluss: Austausch im Café Bolero möglich

Literaturbüro im Kunsttempel Friedrich-Ebert-Str. 177 34119 Kassel

15 - 17 Uhr

Fintritt frei

Kassel

Offene Lesebühne im Literaturbüro

Lesuna

Kasseler und nordhessische Autorinnen und Autoren sind eingeladen, eigene Texte auf der offenen Lesebühne im Kunsttempel vorzustellen. Mit Gedichten, Romanauszügen, Novellen und vielem mehr kann das Publikum begeistert werden. Die Lesezeit beträgt pro Autor maximal 10 Minuten. Moderiert wird die Veranstaltung von Helen MacCormac.

Literaturhaus Nordhessen e.V. Tel. 0561 31690525

E-Mail: info@literaturbuero-nordhessen.de www.literaturbuero-nordhessen.de

Kassel

POTLUCK Poetry Slam

Poetry Slam und Musik



Museum für Sepulkralkultur Weinbergstr. 25 34117 Kassel

17 - 19 Uhr

Eintritt frei Spende erbeten Die Kulturfabrik Salzmann und der Slampoet Felix Römer laden regionale Autorinnen und Autoren zu einem literarischen Naturvergnügen auf die Terrasse des Museums für Sepulkralkultur ein. Das Literaturpicknick als gemeinsame Abschlussveranstaltung zum Kasseler »Tag für die Literatur« auf der Terrasse in unmittelbarer Nähe zur Grimmwelt inspiriert zu historischen und aktuellen Naturbetrachtungen. Der Poetry Slam wird musikalisch umrahmt von Oliver Leuer (Gesang, Gitarre). Wer mitmachen möchte, meldet sich bei Felix Römer an.

Kulturfabrik Salzmann e.V. E-Mail: info@kulturfabrik-kassel.de Tel. 0561 524725 www. kulturfabrik-kassel.de

Anmeldung für Mitwirkende:

E-Mail: mail@felixrömer.de

»Ruf der Wildnis« -Naturelebnis Hessisch Sibirien

Autorenlesungen

Nordhessen, wegen des kühleren Kilmas bisweilen despektierlich als »Hessisch Sibirien« bezeichnet, gilt als verhältnismäßig naturnah. Wer sucht, findet manchmal noch wildnisartige Naturrefugien. Inspiriert unter anderem von Hans Jürgen von der Wense, einem leidenschaftlichen Beschreiber und Fotograf der hessischen und ostfälischen Landschaft, haben sich nordhessische Autorinnen und Autoren dem »Ruf der Wildnis« hingegeben und präsentieren ihre Texte. Auch ein Original-Text von Wense wird vorgetragen.

autoren-café in der Werkstatt-Kassel e.V. in Zusammenarbeit mit Roland Goldack Tel. 0561 777509

www.werkstatt-kassel.de

Das Otto-Ubbelohde-Haus

Besichtigung

In Lahntal-Goßfelden baute sich der Landschaftsmaler und Grafiker Otto Ubbelohde im Jahr 1900 ein Atelier und Wohnhaus. Inspiriert von der Landschaft, entstanden hier seine annähernd 450 Märchenzeichnungen. Sie erschienen ab 1907 zum ersten Mal in einer Jubiläumsausgabe der Grimm'schen »Kinder und Hausmärchen« und fanden seitdem weltweite Verbreitung. Das Ubbelohde-Haus ist heute ein Museum. Dort kann man in den original erhaltenen Atelierräumen Gemälde, Zeichnungen, Radierungen und auch die Märchenzeichnungen Ubbelohdes besichtigen.

Otto-Ubbelohde-Stiftung Tel. 0641 63326 (Ludwig Rinn)

Kassel



autoren-café in der Werkstatt Kassel e.V. Friedrich-Fbert-Str.175 34119 Kassel

20 - 22 Uhr

Fintritt frei

Lahntal



Otto-Ubbelohde-Haus Otto-Ubbelohde-Wea 30 35094 Lahntal-Goßfelden

11 - 17 Uhr

Fintritt frei Spende erwünscht

Laubach



Raumerlebnis Vogelsberg und Snowdonia – Höhenblicke und Grundgänge an der Hand von Editha und Felix Klipstein

Spaziergang mit Lesung

Städtischer Friedhof Laubach Hungener Straße 35321 Laubach

11 - 13 Uhr

Teilnahme kostenlos

In Kooperation mit der Geschwister-Klipstein-Stiftung, Dr. Anna Ananieva Ein literarischer Naturspaziergang mit einem optischen und akustischen Raumerlebnis folgt den Spuren des Laubacher Künstlerund Schriftstellerehepaares Editha und Felix Klipstein. Eine bildliche Darstellung Felix Klipsteins mit einer Ansicht Laubachs von Westen und ein früheres Reiseerlebnis Editha Klipsteins in der walisischen Gebirgslandschaft des Snowdon stehen im Mittelpunkt der beiden Stationen der Wanderung.

Verein zur Pflege des künstlerischen Nachlasses von Felix und Editha Klipstein e.V. Tel. 06405 6283 (Christiane Klipstein) www.klipstein-verein.de

Lauterbach (Hessen)



Hohhaus-Museum Rokokosaal Eisenbacher Tor 1 36341 Lauterbach

11.15 - 12 Uhr

Eintritt frei

Vier Betrachtungen der Vogelsberglandschaft in literarischen Dokumenten

Erzählerischer Vortrag mit Bildbetrachtung

Ein Vortrag stellt vier aufschlussreiche Naturbetrachtungen der Vogelsberglandschaft in literarischen Dokumenten vor: So schilderte der Theologe Karl Ebenau 1834 seinen Reiseritt über den Vogelsberg. Der Dramatiker Adolf Calmberg erinnerte sich 1856 an jugendliche Spaziergänge um Lauterbach. Der Germanist Jost Trier begab sich auf eine Wanderung zum Felsenmeer und schrieb 1920 darüber. Der Journalist Heinrich Dammann erlebte eine Schneeschuhfahrt durch den Vogelsberg und veröffentlichte sein Erlebnis 1922.

Hohhaus-Museum und Hohhaus-Bibliothek des Museumsvereins und Stadt Lauterbach Tel. 06641 184163 oder 06641 7560 (Prof. Dr. Karl-August Helfenbein) www.hohhaus.de

»Buchonia« – Historische Romantrilogie und Zeitreise

Lesung und Ausstellung

Der Schriftsteller Henry Euler liest aus seiner Romantrilogie »Buchonia« und nimmt die Besucher mit auf eine Zeitreise. Los geht es mit der Burg Wartenberg und der Abtei Fulda im Mittelalter. Dann schildert er die Auswanderung aus der Rhön nach Amerika im 19. Jahrhundert. Schließlich widmet sich der Autor dem Kriegsende um 1945. Handlungsort ist der osthessische Raum, der von amerikanischen Besatzungstruppen eingenommen wird. Musikalische Begleitung: Liedermacher Michael Hoffkamp auf der Laute und Gitarre.

Museumsverein Lauterbach in Zusammenarbeit mit Henry Euler Tel. 06641 2402 · E-Mail: info@hohhaus.de www.henryeuler.de

(Romantische) Naturdichtung entlang der Lahn

Flusswanderung

Eine Flusswanderung mit der »Wappen von Limburg« lädt dazu ein, sagenhafte Plätze zu erkunden, die Eingang in die Limburger Literaturgeschichte gefunden haben. Auf dem Flussweg geht es von Limburg über Dietkirchen nach Runkel-Dehrn und zurück. Die Teilnehmer werfen unter anderem einen Blick auf die 700 Jahre alte Limburger Lahnbrücke, lauschen alten Mythen, Sagen und Legenden rund um die Lahn und St. Lubentius. Auch Sonette des französischen Lyrikers Émile Moussat mit Bezug zu Limburg werden erstmals präsentiert. An markanten Punkten wird das Schiff die Fahrt verlangsamen.

Martina Hartmann-Menz E-Mail: hartmann menz@gmx.de

In Kooperation mit der Stadt Limburg an der Lahn Tel. 06431-203314 (Alexandra Hesse)

Lauterbach (Hessen)



Hohhaus-Museum Rokokosaal Eisenbacher Tor 1 36341 Lauterbach

19-21 Uhr

Eintritt frei

Limburg an der Lahn



Abfahrt: Schiffsanleger der »Wappen von Limburg« Eschhöfer Weg 65549 Limburg a.d. Lahn

15.30 - 17 Uhr

12,50 € Um Voranmeldung bis Freitag, 29. Mai, wird gebeten.

Limburg an der Lahn

Literatur am Küchentisch – Haus-Lesung mit Genuss-Geschichten

Hauslesung

Nicole und Herbert Frenken Nonnenmauer 3 65549 Limburg a.d. Lahn

> 11 – 12 Uhr 14 – 15 Uhr

Eintritt frei Max. 12 Personen – Anmeldung per E-Mail erforderlich! Die Literaturkarawane Limburg-Weilburg (siehe Seite 10) führt in das Altstadthäuschen der Frenkens. Die beiden Vorleser tischen in ihrer kleinen Küche (bei gutem Wetter im Garten) neben Käse und Rotwein auch die Werke ihrer Leib- und Magen-Autoren auf: vorzugsweise Schriftsteller mit hessischen Wurzeln und solche, die hier ihre Spuren hinterlassen haben, wie Martin Mosebach, Wilhelm Busch und Heinrich Heine. Das Menü: Scharfe Liebesgeschichten, appetitanregende Shortstories und süße Lyrik in haushaltsüblichen Mengen.

Nicole und Herbert Frenken Tel. 0171 9573730 E-Mail: nic@weingeistreich.de www.weingeistreich.de

Lorsch

Auf den Spuren des Freiherrn von Hausen



Treffpunkt: Kloster Lorsch Unesco Weltkulturerbe 64653 Lorsch

14.30 - 18 Uhr

Teilnahme kostenlos

Von dem grausigen Ende des Kurmainzer Oberforstmeisters Carl Friedrich Freiherr von Hausen hat sich Elmar Ullrich für seinen Krimi »Mord im Wildbann: Eine historische Erzählung – fast ein Krimi« inspirieren lassen. Darin schildert er den letzten Tag im Leben des Adligen, dessen Name und Andenken bis heute in Lorsch sichtbar und lebendig sind. Eine literarische Radwanderung mit kriminalistischen Anflügen folgt den Spuren des Freiherrn von Hausen und lädt ein, die scheinbar wohlbekannte Stadt vor zweihundert Jahren kennenzulernen.

KULTour-Amt Stadt Lorsch in Zusammenarbeit mit Elmar Ullrich Tel. 06251 5967-501 E-Mail: KULTour@lorsch.de

»Lauter Wiesen und Gärten, die Lahn und hinten waldichte Gebirge«

Lesung mit Musik

Marburgs Umgebung haben viele Besucher als »schön und sehr angenehm«, »reizend«, »prächtig« und »romantisch« empfunden.
Jacob Grimm sah die Berge »mit mannichfachem Grün geschmückt«, Wilhelm v. Humboldt blickte auf »lauter Wiesen und Gärten, durch die die Lahn sich hinschlängelt« und konnte sich »nicht satt daran sehn«. Und heute? AutorInnen der Schreibwerkstatt Marburg haben das Marburger Land durchstreift und sich inspirieren lassen zu Texten, in denen sie ihre Eindrücke und Erlebnisse festgehalten haben

Schreibwerkstatt Marburg e.V. Tel. 06421 67920 (Barbara Seifert) www.schreibwerkstatt-marburg.de

»Wo sich die Pförtchen nicht aufzwingen ließen, da brach ich durch die Hecken«

Literarische Matinee mit Lesung und Picknick im Freien

Im Briefwechsel der Geschwister Bettina und Clemens Brentano zu Beginn des 19. Jahrhunderts finden sich auffallend häufig Landschaftsbeschreibungen, die der Stadt Marburg und ihrer Umgebung gelten. Den Brentanos spürt eine literarische Matinee nach. Nach einer Einführung im Marburger Haus der Romantik führt ein Spaziergang zum Forsthof, wo schon Bettina Brentano umherstreifte. Zu Füßen des mittelalterlichen Stadtmauerturms knüpft ein Picknick mit Lesung an die Tradition der Geselligkeitskultur der Zeit um 1800 an.

Marburger Haus der Romantik e. V. Tel. 06421 917160

E-Mail: info@romantikmuseum-marburg.de www.romantikmuseum-marburg.de

Marburg



Judizierhäuschen am Rosengarten im Schlosspark (am Fuße der Freilichtbühne) Gisonenweg 35037 Marburg

11-13 Uhr

Eintritt frei

Marburg



Marburger Haus der Romantik Markt 16 35037 Marburg und Forsthofgarten Ritterstr. 16 35037 Marburg

11 - 14 Uhr

5 € / 3 € erm.

Marburg

Der Marburger Autorenkreis stellt sich vor

Autorenlesungen

TurmCafé auf Spiegelslust Hermann-Bauer-Weg 2 35043 Marburg Der Marburger Autorenkreis besteht seit annähernd vierzig Jahren. Er versteht sich als Arbeitskreis für mittel- und nordhessische Literaturschaffende. In einer Lesung stellen die Mitglieder des Marburger Autorenkreises ihre neuesten literarischen Werke aus Lyrik und Prosa vor. Das Publikum ist eingeladen, über das Gelesene zu sprechen und auf diese Weise die Arbeit des Marburger Autorenkreises kennenzulernen.

11-14.30 Uhr

Fintritt frei

Marburger Autorenkreis Tel. 0641 8778271

Marburg

Anja Zimmer liest »Ein Paradies, gebaut auf Sand«

Lesung mit Musik

Elisabethkirche Marburg Elisabethstr. 3 35037 Marburg

16 - 18 Uhr

8 € / 5 € ermäßigt

In Kooperation mit Anja Zimmer, Frauenzimmer Verlag www.frauenzimmerverlag.de Anja Zimmer stellt ihren neuen biografischen Roman »Ein Paradies, gebaut auf Sand« vor, der ein Stück deutscher Reformationsgeschichte beleuchtet: Herzogin Elisabeth zu Sachsen führt auf ihrem Witwensitz Rochlitz die Reformation ein. Unterstützt wird sie von ihrem Bruder, Landgraf Philipp von Hessen. Als Philipp eine Doppelehe eingeht, wird dies zum Kriegsauslöser. Elisabeth riskiert ihr Leben und ihre Freiheit, um die Protestanten zu unterstützen. Begleitet wird die Lesung vom Tempus Manet Ensemble mit Musik der Renaissance.

Evangelische Elisabethkirchengemeinde Marburg und Tempus Manet Tel. 06421 66262



Rückblicke auf Malerinnen in Marburg Lesung

In den letzten Jahren hat eine Arbeitsgruppe von interessierten Frauen zu inzwischen verstorbenen Malerinnen in Marburg geforscht. Viele der zu ihrer Zeit bekannten Namen verblassen oder sind bereits vergessen. Wer hat im 19. und 20. Jahrhundert hier unter welchen gesellschaftlichen Bedingungen gelebt und gearbeitet? In einer Publikation sind die Forschungsergebnisse nun zusammengestellt. Eine Auswahl der Künstlerinnen aus dem Buch wird anhand von Bildern und Texten bei der Lesung vorgestellt.

FrauenKunstGeschichte e.V. Tel. 06421 3400496 www.frauenkunstgeschichte.de

In Kooperation mit dem Marburger Kunstverein

»Die Natur der Kunst und die Kunst der Natur«

Lesung mit Musik

Ulrike Eifler, Marianne Pachovsky, Re Reh und Christiane Strobach, alles Mitglieder der Schreibwerkstatt Theater GegenStand, haben sich von Naturerlebnissen inspirieren lassen und darin inhaltliche Anknüpfungspunkte für eigene Texte gefunden. Diese präsentieren sie in einer Lesung mit Musik. Prosa wechselt mit Poesie, die Musik nimmt die Atmosphäre der Prosa oder des jeweiligen Gedichts auf und führt diese weiter. Für den musikalischen Rahmen sorgt Alexander Heidgen mit Klavier, Klarinette und Tenor-Saxophon.

Schreibwerkstatt Theater GegenStand Tel. 06421 5809563 (Marianne Pachovsky) E-Mail: m.pachovsky@gmx.de www.theater-gegenstand.de

Marburg

Marburger Kunstverein Gerhard-Jahn-Platz 5 35037 Marburg

18-19.30 Uhr

Fintritt frei

Marburg



Waggonhallengelände Rudolf-Bultmann-Str. 2 Bühne 2 35039 Marburg

18 - 20 Uhr

5€

Mühlheim am Main

Petra Pflaum-Heinz liest aus »U-Bahn Gesichter«

Lesuna

Landhaus Hotel Waitz Bischof-Ketteler-Str. 26 63135 Mühlheim-Lämmerspiel

17 – 18 Uhr

Eintritt frei

Menschen in der Frankfurter U-Bahn. Nur eine kurze Zeit sind sie zusammen. Sie stehen, sitzen, lesen. Viele traurige, freudige, nachdenkliche Gesichter, die in der Enge des Raumes mit seiner besonderen Atmosphäre zufällig aufeinandertreffen. Welche Geschichten, welche Schicksale verbergen sich hinter der oft unbeteiligten Fassade? Genau dort fand die Autorin Petra Pflaum-Heinz die Inspiration zu ihrem neuesten Roman über zwei Frauen, deren Begegnung eine Reihe von tiefgreifenden Veränderungen hervorruft.

Wagner Verlag GmbH in Zusammenarbeit mit dem Landhaus Hotel Waitz Tel. 06108 6060 (Hotel Waitz) www.wagner-verlag.de www.hotel-waitz.de

Neckarsteinach



Treffpunkt: S-Bahnhof Neckarsteinach Bahnhofstr. 28 (Bahnsteig Richtung Heidelberg) 69239 Neckarsteinach

10.30 - 15 Uhr

Teilnahme kostenlos

Literarische Fußspuren

Wanderung mit Lesestationen

Zwischen dem Eichendorff-Museum im Neckartal und dem Goetheblick auf der Höhe werden die Teilnehmer von Autoren der Literatur-Offensive auf einem außergewöhnlichen Spaziergang begleitet. An drei Stationen des etwa 9 km langen Rundwegs lesen Jancu Sinca, Wilhelm Dreischulte und Ulrich Pomplum aus ihren Texten, die von der schönen Umgebung inspiriert sind. Lothar Seidler moderiert den Spaziergang und erzählt auch über die Fußspuren von Eichendorff und Goethe. Am Ende gibt es die Möglichkeit, das Eichendorff-Museum zu besuchen.

Die Literatur-Offensive e.V. Tel. 06221 166559 (Literatur-Offensive) oder 06229 503 (Jancu Sinca) www.litoff.de

Auf den Spuren der Brüder Grimm – Märchenführung durch den Hessenpark

Spaziergang

Gibt es Hinweise auf Märchen im Hessenpark? Die Teilnehmer spazieren auf den Spuren der Brüder Grimm durchs Museum und finden dabei heraus, wie viele alltägliche Gegenstände aus dem Hessenpark sich in Märchen wiederfinden. Im Rahmen der Führung werden drei weniger bekannte Märchen der Brüder Grimm aufgegriffen und mit Hilfe der Besucher erzählt. Dabei kommen natürlich auch die Inhalte des Museums nicht zu kurz. Schließlich müssen die entsprechenden Hinweise erst noch gefunden werden.

Freilichtmuseum Hessenpark Tel. 06081 588-100 www.hessenpark.de

Leben und Werk von Georg Christoph Lichtenberg

Besichtigung

1742 wurde Georg Christoph Lichtenberg in Ober-Ramstadt geboren. Er wurde später nicht nur Professor der Physik, sondern auch Satiriker und Verfasser geistreicher Aphorismen. Im alten Rathaus der Stadt, das 1732 nach den Plänen von Lichtenbergs Vater erbaut wurde, befindet sich heute das Museum Ober-Ramstadt. Hier lädt unter anderem das »Lichtenberg-Zimmer« zur Besichtigung ein. Sonderführungen sind möglich.

Verein für Heimatgeschichte / Museum Ober-Ramstadt / Lichtenberg-Sammlung Tel. 06154 57189 E-Mail: info@museum-ober-ramstadt.de

www.museum-ober-ramstadt.de

Neu-Anspach





Freilichtmuseum Hessenpark Laubweg 5 61267 Neu-Anspach

14 - 15 Uhr

9 € / 2,50 € erm. für Kinder ab 6 Jahren 18 € Familien (alle Preise inkl. Museumseintritt)

Ober-Ramstadt

Museum Ober-Ramstadt Grafengasse 15 / Ecke Prälat-Diehl-Straße 64372 Ober-Ramstadt

14.30 - 17.30 Uhr

Fintritt frei

Oestrich-Winkel

200 Jahre Brentano-Haus – Die Familie Brentano von der Romantik bis heute

Führung und Lesung

Brentano-Haus Am Lindenplatz 2 65375 Oestrich-Winkel

15-16.30 Uhr

12€

Um Voranmeldung bis Freitag, 22. Mai, wird gebeten. Das Brentano-Haus war ein Zentrum der Romantik im Rheingau. Franz Brentano erwarb das Winkeler Landgut 1804 als Sommersitz. Zu den zahlreichen Gästen gehörten seine jüngeren Halbgeschwister Bettine und Clemens Brentano, Achim von Arnim, die Brüder Grimm und – als prominentester Besucher – Johann Wolfgang von Goethe. Eine Führung mit Lesung nimmt die Familie Brentano in den Blick und spannt anhand von Texten, Dokumenten und Exponaten den Bogen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart.

Brentano-Haus
Tel. 06723 2068 (Angela von Brentano)
E-Mail: brentanohaus@brentano.de
www.brentano.de

Offenbach am Main



Treffpunkt: Stadtbibliothek

Stadtbibliothek Offenbach Herrnstr. 84 63063 Offenbach

11 Uhr

5€

Kleine literarisch-kulinarische Italienreise

Spaziergang

Bei einem Spaziergang durch die Innenstadt lässt sich Offenbach einmal auf eine andere Art begehen und entdecken. Ingrid Walter, Autorin des Stadtführers »Offenbach zu Fuß«, stellt Interessierten in der Stadtbibliothek die zweite erweiterte Auflage des Buches vor und entführt sie dann auf eine kleine Italienreise mitten durch Offenbach. Die Teilnehmer folgen den Spuren Goethes und Lili Schönemanns und erfahren auf ihrem Weg viele kunsthistorische und literarisch-amüsante Details zur Stadtgeschichte.

Stadtbibliothek Offenbach
Tel. 069 8065-2879 (Nicole Köster)
www.offenbach.de/stadtbibliothek

Kunterbunte Kinderlesezeit

Vorleseaktion für Kinder mit Spielen und Basteln

Die Kinderbibliothek Offenbach lädt Kinder ab drei Jahren und ihre Eltern zu einer »Kunterbunten Kinderlesezeit« ein. Den Kindern wird das Kamishibai (Erzähltheater) »Dornröschen« gezeigt. Weitere spannende Geschichten und Gedichte laden zum Erzählen und Mitmachen ein. Ergänzt wird die Vorlesezeit durch kreative Bastelaktionen. Die Kinder können sich fantasievolle Tattoos schminken lassen und Stofftaschen bemalen. Für Stärkung sorgen Getränke und kleine Snacks.

Stadtbibliothek Offenbach
Tel. 069 8065-2886 (Sonja Elfe)
www.offenbach.de/stadtbibliothek

Kino für die Ohren: Helmut Barz liest aus »Damenopfer«

Lesung mit Musik

Ein führender hessischer Landespolitiker erschießt sich in aller Öffentlichkeit. Kriminaldirektorin Katharina Klein und ihr Partner, der Gerichtsmediziner Andreas Amendt, müssen im Wettlauf mit der Zeit und den Medien herausfinden, warum.

Der Offenbacher Autor und gelernte Theatermensch Helmut Barz liest aus seinem Krimi »Damenopfer«, musikalisch begleitet, umrahmt und untermalt von der Lautenspielerin Vanessa Heinisch: Das ist Kino für die Ohren zur besten Tatort-Zeit.

Filmklubb Offenbach in Zusammenarbeit mit Helmut Barz Tel. 0177 2222 345 (Nicole Werth) E-Mail: filmklubb.nic@bobmusic.de www.filmklubb.de www.helmut-barz.info

Offenbach am Main



Stadtbibliothek Offenbach Herrnstr. 59 63063 Offenbach

14 - 16 Uhr

Eintritt frei

Offenbach am Main

Filmklubb Offenbach Isenburgring 36 63069 Offenbach

19 -21.30 Uhr

6€

Um Voranmeldung wird gebeten.

Riedstadt

»Von Goddelau zur Weltbühne«

Besichtigung der Ausstellung

Büchnerhaus Weidstr. 9 64560 Riedstadt-Goddelau

10 - 18 Uhr

Eintritt frei Spende willkommen Der Dichter und Revolutionär Georg Büchner wurde 1813 in Goddelau geboren. 1834 gründete er die »Gesellschaft der Menschenrechte«, um die reaktionären Verhältnisse in Hessen zu ändern, und verfasste gemeinsam mit Friedrich Ludwig Weidig die Flugschrift »Der Hessische Landbote«. Georg Büchner starb mit 23 Jahren im politischen Exil in Zürich. In seinem Geburtshaus befindet sich die Ausstellung »Von Goddelau zur Weltbühne« zu Leben und Werk des Dichters.

»Lenz« als Schauspielmonolog

Theater

Kunstgalerie Büchnerhaus Weidstr. 9 64560 Riedstadt-Goddelau

19-20.30 Uhr

12€

In Kooperation mit dem Kulturbüro der Stadt Riedstadt www.riedstadt.de Georg Büchners Erzählung »Lenz« gilt als Beginn der modernen Prosa. Der Schauspieler Christian Wirmer hat sie als Monolog inszeniert: In freier Rede, eindringlich und gleichzeitig ganz unpathetisch hat er den »Lenz« schon an vielen ungewöhnlichen Orten aufgeführt – von der Kirche bis zur Buchhandlung. »Verborgenes und Unbeachtetes wird dabei plötzlich und wie selbstverständlich sichtbar und ganz klar«, schrieb der Bergsträßer Anzeiger über die Inszenierung, mit der Christian Wirmer jetzt wieder an Büchners Geburtsort zu Gast ist

Förderverein Büchnerhaus e.V. Tel. 06158 9308 - 41 oder -42



Der »Datterich« von Ernst Elias Niebergall

Theateraufführung

Im Jahr 2015 feiern Darmstadt und die Region den 200. Geburtstag von Ernst Elias Niebergall. Der Biedermeierautor – Zeitgenosse und Mitstudent von Georg Büchner – hat seiner Heimatstadt Darmstadt mit dem »Datterich« ein unzerstörbares Denkmal gesetzt. Die »Localposse« in südhessischer Mundart gilt seit Jahrzehnten als Klassiker. Nun kommt der »Datterich« mit Amateurschauspielern auf die Bühne.

Weitere Aufführung:

30. Mai, 19 Uhr, Weidstr. 9, Riedstadt-Goddelau. Spielort bei Regen: 19.30 Uhr, BüchnerBühne, Kirchstr. 16, Riedstadt-Leeheim (Sa+So)

Walter Ullrich
Tel. 06147 8361 oder 0170 2320490
Tel. 06158 188854 (BüchnerBühne)
E-Mail: tickets@buechnerbuehne.de

»Leben rauscht von allen Blütenzweigen« (Sophie Mereau)

Lesung und Kreativ-Werkstatt für Kinder und Erwachsene

.....

Im Garten der Alten Schule erwarten die Besucher drei Vorleserinnen vom Lesenetz Marburger Land, die Erwachsenen Naturlyrik der Marburger Romantik vortragen und Kindern zwei Bücher vorstellen, in denen Stechmücken, Käfer und andere Insekten die Hauptpersonen sind: »Gerda Gelse« von Heidi Trpak und Laura Momo Aufderhaar sowie »Die Wanze. Ein Insektenkrimi« von Paul Shipton. Diese Geschichten sowie Gedichte von Goethe und Wilhelm Busch regen dazu an, im Kunstsaal mit Pflanzendrucken und Collagen phantasievolle Insekten zu gestalten.

Carola Schneider und Walter Bornscheuer Tel. 06458 509693 oder 0178 7303438 www.alteschule-rosenthal.de

Riedstadt



Freigelände des Freibads Goddelau Weidstr. 35 64560 Riedstadt-Goddelau

19 Uhr

22 € VVK über BüchnerBühne

In Kooperation mit der BüchnerBühne Riedstadt e. V. und der Kreissparkasse Groß-Gerau

Rosenthal (Hessen)





Garten und Kunstsaal der Alten Schule Schulstr. 5 35119 Rosenthal

14 – 18 Uhr

Fintritt frei

In Kooperation mit Antje Tietz Tel. 06421 23311 www.lesezeichenmarburg.de

Schauenburg



Hoof und Breitenbach
Kulturhistorischer Spaziergang

Literarische Spurensuche zur

Geschichte der Juden in den Dörfern

In den Dörfern Hoof und Breitenbach, heute

Stadtteile von Schauenburg, haben jüdische Bürger seit dem 16. Jahrhundert ihre Spuren

Treffpunkt: Ehemalige Synagoge Korbacher Str. 336 34270 Schauenburg-Hoof

14 – 18 Uhr

8€

hinterlassen. Ein Spaziergang führt zu den Wohn- und Lebensstationen der dort ansässigen Juden. Gudrun Sander liest Texte von regionalen jüdischen Schriftstellern sowie Berichte von Zeitzeugen und Überlebenden. An den historischen Orten werden entsprechende Hintergrundinformationen vorgetragen. Der Spaziergang (Länge: 8 km) klingt bei Kaffee und Kuchen in der Schauenburger Märchenwache aus.

In Kooperation mit dem Geschichtsverein Schauenburg e.V. Förderverein Schauenburger
Märchenwache e.V.
Tel. 05601 925678 (Christian Abendroth)
oder 0177 2961036 (Hanka Bernard)
www.maerchenwache.de

Schlitz (Vogelsbergkreis)

Konzertsaal der Landesmusikakademie Hessen Gräfin-Anna-Str. 2 36110 Schlitz

19 - 21 Uhr

16€

In Kooperation mit dem Kulturzentrum Kreuz e.V. www.kreuz.com

»Best of Bröhmann«

Leseshow mit Dietrich Faber

In der Landesmusikakademie Hessen dreht sich alles um die Bestseller von Dietrich Faber. Der Kabarettist, Kolumnist und Autor präsentiert die alten und neuen Irrungen und Wirrungen rund um den sympathischen Kommissar Henning Bröhmann aus dem Vogelsberg. Mit Charme, Witz und Tiefgang lässt Faber seine skurrilen, aber auch liebenswerten Romanfiguren aus »Toter geht's nicht«, »Der Tod macht Schule – Bröhmann ermittelt wieder« und »Tote Hunde beißen nicht« lebendig werden.

Landesmusikakademie Hessen Tel. 06642 91130 E-Mail: info@lmah.de · www.lmah.de

Hessische Italiensehnsüchte

Besichtigung und Gespräch

Das Bassenheimer Palais in Schmitten-Oberreifenberg öffnet seine Türen für die Literaturkarawane durch den Hochtaunuskreis und macht die venezianischen Veduten des Frankfurter Malers Christian Stöcklin für die Teilnehmer zugänglich. Nach der Besichtigung plaudern Dr. Joachim Seng (Goethe-Haus Frankfurt) und das Ehepaar Eschweiler, heutige Besitzer des Palais, mit Reinhard Pabst über hessische Italiensehnsüchte nicht nur im 18. Jahrhundert.

der Literaturkarawane durch den Hochtaunuskreis (siehe Seite 22).

Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur Tel. 06172 999-4614 (Cornelia Kalinowski) E-Mail: kultur@hochtaunuskreis.de

In Kooperation mit Bernhard Eschweiler und Reinhard Pabst

Schmitten

Bassenheimer Palais Schlossstr. 1 61389 Schmitten-Oberreifenberg

(Hochtaunus)

15 Uhr

10 € im Rahmen der Bustour mit der Literaturkarawane

Bei individuellem Besuch ist der Eintritt frei.

Unser schönes Leben

Lesung

Unter dem Motto »Unser schönes Leben« stellt der in Holzburg lebende Schriftsteller, Publizist und Bühnenautor Berndt Schulz in einer Lesung Erzählungen vor, die vom schönen, gefährdeten Leben auf dem Land erzählen. Das sind abgründige Geschichten mit hintersinnigem Humor, manchmal bestürzend bedrohlich, immer subtil erzählt. Dabei machen die handelnden Personen die Erfahrung, Teil der sie umgebenden und manchmal übermächtig werdenden Natur zu sein. Für die musikalische Begleitung sorgt der Gitarrist Holger Lützen.

Galerie Holzburg
Tel. 06698 911405 · www.galerie-holzburg.de

Schrecksbach



Galerie Holzburg Brunnenstr. 11 34637 Schrecksbach-Holzburg

18 - 20 Uhr

Eintritt frei

Schwalbach am Taunus

Arboretum Krimi-Tour

Literaturspaziergang mit Lesungen



Am Weißen Stein (beim Waldhaus) 65824 Schwalbach am Taunus

14-16.30 Uhr

Teilnahme kostenlos Spenden willkommen

In Kooperation mit dem crimetime Verlag www.crimetime-Verlag.de Nicht nur die Geschichte der Natur-Oase im Main-Taunus-Kreis ist spannend – das Arboretum zwischen Schwalbach, Sulzbach und Eschborn kommt auch im »Tatort« und bei Nele Neuhaus vor. Jetzt laden die SDW Freunde Arboretum zum Literaturspaziergang durch die einzigartige Natur mit Lesestationen der Bloody Maries am geologischen Pfad und dem Wiesenhof Ponderosa mit der Autorin Chris Silberer. Sie stellt ihren neuen Kriminalroman »Zwangsvermählt« sowie einen Überraschungsgast vor.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Freunde Arboretum Schwalbach Sulzbach Eschborn E-Mail: freunde-arboretum@arcor.de www.freunde-arboretum.de

Staufenberg (Hessen)



Treffpunkt: Peter-Kurzeck-Platz (Vorstadt) Burghaus 35460 Staufenberg

14 - 17 Uhr

Teilnahme kostenlos Spende erbeten

Peter Kurzecks Landschaft – ein literarischer Spaziergang durch Staufenberg

Spaziergang mit Multimedia-Präsentation (App)

Es war zu einer kleinen Tradition geworden, Peter Kurzecks Lesungen in Staufenberg mit einem literarischen Spaziergang durch das »Dorf auf dem Basaltfelsen« zu verbinden. Die neu gegründete Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V. will diese Tradition fortführen und lädt zu einem literarischen Spaziergang ein. Peter Kurzecks Wahrnehmung von Landschaft und ihrer Veränderung steht dabei im Vordergrund. Die Teilnehmer der »Landpartie nach Staufenberg«, die das Hessische Literaturforum anbietet, stoßen von Frankfurt aus zum Spaziergang dazu (siehe Seite 40).

Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V.
Tel. 06406 2482
E-Mail: info@peter-kurzeck-gesellschaft.de

Brüder-Grimm-Gedenkstätte im Schloss Steinau

Besichtigung

In den Schauräumen des Steinauer Schlosses werden zahlreiche Familien- und Erinnerungsstücke der Grimms gezeigt: Eine Hausbibel, ein Tintenfass und vieles mehr. Auch Ludwig Emil Grimms »Reisetagebuch in Bildern«, das als Vorläufer des Comics gelten kann, ist hier ausgestellt. Zu sehen ist darüber hinaus die Theatersammlung des traditionsreichen Steinauer Marionettentheaters »Die Holzköppe«, dessen Ensemble die Grimm'schen Märchen fast täglich im Theater in der Steinauer Altstadt aufführt (siehe Seite 78).

Schloss Steinau an der Straße Tel. 06663 6843 www.schloesser-hessen.de

Das Brüder Grimm-Haus

Museumsbesuch

Knapp fünf und sechs Jahre alt waren die Brüder Jacob und Wilhelm Grimm, als sie 1791 nach Steinau an der Straße zogen. Hier verbrachten sie »den frischesten und glücklichsten Teil« ihres Lebens. Das Wohnhaus der Familie beherbergt ein Museum, in dem sowohl Kinder als auch Erwachsene auf ihre Kosten kommen: Im »Kronenraum« oder im »Mondflur«, in der historischen Küche und bei Kunstausstellungen können die Besucher spielerisch, sinnlich und wissenschaftlich die Märchenwelt entdecken und mehr über Leben und Werk der Grimms erfahren. In der ehemaligen Amtsscheune, dem heutigen Regionalmuseum, ist unter anderem die original erhaltene Scheunenleiter zu sehen, auf der schon die Brüder Grimm spielten.

Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau Tel. 06663 7605 www.brueder-grimm-haus.de

Steinau an der Straße

Schloss Steinau 36396 Steinau an der Straße

10-17 Uhr

Führungen: 10, 11, 14, 15 und 16 Uhr 2,50 € / 1,50 € erm. (ohne Führung) 4 € / 3,50 € erm. (mit Führung) Gruppen- und Familienkarten möglich

Steinau an der Straße



Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau Brüder-Grimm-Str. 80 36396 Steinau an der Straße

10 - 17 Uhr

6 € / 3,50 € erm. 12 € Familienkarte

Steinau an der Straße



Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau Brüder-Grimm-Str. 80 36396 Steinau an der Straße

11 Uhr / 15 Uhr

6 € / 3,50 € erm. 12 € Familienkarte

In Kooperation mit der Japanischen Internationalen Schule Frankfurt/Main

Steinau an der Straße



Marionettentheater
Steinau
Am Kumpen 2
gegenüber Rathaus
36392 Steinau
an der Straße

15 Uhr

7,50 € / 5,50 € erm.

Familienkarte

möglich

Vorbestellung

erforderlich!

Kunio Yanagita: Geschichten aus Tono -Tono Monogatari

Lesung

Kunio Yanagita, Begründer der japanischen Volkskunde, gab 1910 »Tono Monogatari« (Geschichten aus Tono) heraus, eine Sammlung von volkstümlichen Texten mit Märchen- und Sagencharakter. Diese hatte er von Kizen Sasaki, einem japanischen Schriftsteller und Märchensammler, gehört. Beide kannten die Märchen- und Sagensammlungen der Brüder Grimm und versuchten, in deren Stil zu arbeiten. Gemeinsam mit dem Museumsleiter Burkhard Kling lesen Schüler der Japanischen Internationalen Schule Frankfurt die Geschichten im Original und in der deutschen Übersetzung.

Brüder Grimm-Haus und Museum Steinau Tel. 06663 7605 www.brueder-grimm-haus.de

Rotkäppchen

Puppentheater

Seit 90 Jahren lässt das Marionettentheater Steinau die Puppen tanzen und öffnet seine Türen täglich für Kinder und Erwachsene. Auf dem Programm stehen meist die Märchen der Brüder Grimm. Jacob und Wilhelm verbrachten unweit des Theaters ihre Kindheit. Mit dem Märchen vom Rotkäppchen erinnert das Marionettentheater Steinau an die berühmten Märchensammler. Kinder ab 4 Jahren können das Märchen des Mädchens mit der roten Kappe live erleben. Und keine Sorge: Es geht gut aus! Die Theatersammlung ist im Schloss Steinau zu besichtigen (siehe Seite 77).

»Die Holzköppe« – Marionettentheater Steinau Tel. 06663 245

E-Mail: info@die-holzkoeppe.de www.die-holzkoeppe.de

Waldecker Märchen und Geschichten im Bachteringhäuser Tal

Lesung mit Musik

Die Freilichtbühne Twiste führt ihre Besucher in die Welt der waldeckischen Volksdichtung und Literatur. Gelesen werden Märchen, Sagen und Geschichten aus Nordwaldeck sowie aus überregionaler hessischer Literatur, z.B. aus den Sammlungen der Brüder Grimm. Auch Kostproben lokaler niederdeutscher Kultur werden geboten. Passende musikalische Einlagen bereichern den Nachmittag in Waldecks waldiger Natur. Die Veranstaltung ist für Menschen jeden Alters geeignet und findet auch bei Regen statt. Für eine Überdachung wird gesorgt.

Freilichtbühne Twiste e.V. E-Mail: info@freilichtbuehne-twiste.de Tel. 05695 495

Heimito von Doderer in Usingen

Vortrag

Was hat der österreichische Schriftsteller Heimito von Doderer eigentlich mit Hessen zu tun? Dieser Frage gehen der Kölner Doderer-Kenner Dr. Henner Löffler und der Literaturdetektiv Reinhard Pabst nach. Der Romancier kannte Usingen aus eigener Anschauung und hat darüber geschrieben.

Die Veranstaltung in Usingen ist die erste Station der Literaturkarawane durch den Hochtaunuskreis (siehe Seite 22). Die Teilnehmer erwartet hier eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen.

Hochtaunuskreis, Fachbereich Kultur Tel. 06172 9994614 (Cornelia Kalinowski) E-Mail: kultur@hochtaunuskreis.de

In Kooperation mit der Stadtbücherei Usingen und Reinhard Pabst (www.literaturdetektiv.de)

Twistetal





Freilichtbühne Twiste Waldstr. 28 34477 Twistetal

14.30 - 16 Uhr

Fintritt frei

Spenden zugunsten der Deutschen Kinderkrebshilfe erbeten

Usingen



Ehemalige Hugenottenkirche Usingen Marktplatz 23 61250 Usingen

13 Uhr

10 € im Rahmen der Bustour mit der Literaturkarawane

Bei individuellem Besuch ist der Eintritt frei.

Vellmar

Geburtstagsmatinee mit Thomas Rosenlöcher

Lesung mit Musik

Glasgalerie vor dem »büchereck« Rathausplatz 3 34246 Vellmar

11 – 12.30 Uhr

Fintritt frei

2015 feiert der Literaturverein Ecke und Kreis sein 30-jähriges Bestehen und lädt dazu zu einer Matinee ein. Zu Gast ist der Kulturpreisträger der Stadt Vellmar, Thomas Rosenlöcher aus Dresden, der bereits mit mehreren Lesungen in Vellmar aufgetreten ist. Rosenlöcher findet in Lyrik und Prosatexten in häufig ironischem Ton eindringliche Worte für Beschreibungen der Natur, die den Leser in ihrer Doppelbödigkeit zu Wachsamkeit und politischem Denken auffordern.

Literaturverein Ecke und Kreis e.V. www.ecke-und-kreis.de

Villmar

Goethe, Schiefer, Schinderhannes – Wandertag des Marktfleckens Villmar Wanderung



Treffpunkt:
Pfarrzentrum
Langhecke
Kirchstr. 4
65606 VillmarLanghecke

10 - 17 Uhr

Teilnahme kostenfrei Mit dem Gemeindewandertag beschließt der kleine Ort Langhecke seine Spurensuche zu Goethe, die bereits am Samstag, 30. Mai, im Rahmen der Literaturkarawane begonnen hat (siehe Seite 10–11). Die Umgebung rund um die alte Bergbausiedlung Langhecke, die Goethe 1815 besuchte, kann auf drei Wanderwegen erkundet werden: »Schieferweg« (3,5 km), »Silberweg« (6 km) und »Dreiländerweg« (7,2 km). Unterwegs bieten Info-Stationen Wissenswertes zu den historischen Stätten (Gruben, Aufschlüsse, Grenzwege).

Marktflecken Villmar Tel. 06482 607720 (Ingrid Pohl) E-Mail: Ingrid.Pohl@villmar.de www.marktflecken-villmar.de

Wasser, Lyrik und Wein – unn alles des am Vadder Rhein

Literarischer Spaziergang mit Mundartgebabbel

Der Rhein inspirierte schon immer Dichter und Künstler zu künstlerischem Schaffen. Beim Spaziergang auf dem Leinpfad zwischen Walluf und Eltville sind nicht nur Gedichte und Texte von hessischen Dichtern zu hören, sondern auch die Eindrücke und Erfahrungen, die zahlreiche Gäste am Rhein in ihren Werken zum Ausdruck gebracht haben. Die Akteure beziehen die Teilnehmer in das Mundartgebabbel mit ein, »wenn se wolle«. Als Zwischenstation gibt es einen kleinen Empfang im Garten des Weinkontors Rhein-Km 509,4. Bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung leider.

Artemis Natur Kultur Genuss und Weinkontor Rhein-Kilometer 509,4 Tel. 0174 4163123

E-Mail: artemis@winkenbach.net

»Naturerlebnisse: Stimmgewaltig, Wortgewaltig«

Lesung

Am Endhafen der Weser-Werra-Schifffahrt bietet die Wanfrieder Gästeführerzunft ein buntes Programm mit musikalischer Untermalung zum Thema Naturerlebnisse. Die Schlagd war ein bedeutender Stapelplatz und ist heute ein beliebter Ausflugsort. Immer wieder spielt die Natur eine große Rolle in den heimischen Erzählungen der Autoren Wilhelm Pippart und Hans Wilhelm Kirchhoff. Für das leibliche Wohl sorgt die Wirtin der »Schlagd-Gaststätte«.

Arbeitskreis Gästeführerzunft im Kultur- und Verkehrsverein Wanfried Tel. 05655 92118 www.kvvw.de

Walluf



Treffpunkt: Am Wallufer Weinstand / Leinpfad am Rhein 65396 Walluf

15 - 17 Uhr

Was in den Hut passt! Wein/Getränke auf eigene Rechnung

Um Anmeldung wird gebeten.

Wanfried



»Schlagd« Wanfrieder Hafen Schlagdstraße 37281 Wanfried

14 – 17 Uhr

Eintritt frei Spende erbeten

In Kooperation mit der Gaststätte »Zur Schlagd« am historischen Hafen Wanfried

Weilburg



»Der Geist der Bäume« – Mythen, Sagen und Geschichten, eine ganzheitliche Sicht

Lesungen, Spaziergang, Musik und Kunst

Hotel Lahnschleife Tagungszentrum Hainallee 2 35781 Weilburg

11 - 17 Uhr

Seit der Antike besteht zwischen der mächtigsten Pflanze der Erde, dem Baum, und dem Menschen eine tiefe Verbindung. Der Baum ist für den Menschen ein Ursymbol für die Unvergänglichkeit der Natur. Auch für die hessischen Vorfahren, die Kelten und Germanen, spielten Bäume eine zentrale Rolle. Für sie waren sie von Göttern und Naturgeistern beseelt. Mancher Baum war ihnen heilig

Baum war ihnen heilig.

Regionale, kulturhistorische und phantastische

Erzählungen nehmen die Wälder rund um Weilburg in unterschiedlichen Veranstaltungen in den Blick:

11 Uhr

»Baumgeschichten«: Literarische Matinee mit Fred Hageneder und Anne Heng (»Das Baum-Engel-Orakel«) und Renate und Werner Röhrig (»Baum- und Naturgeschichten«); Präsentation der Bilderzyklen »Baumwesen« von Anne Heng und »Von Bäumen und Menschen« von Wolfgang Kissel.

14 Uhr (Treffpunkt: Hotel Lahnschleife) »Der Geist der Bäume«: Auf einem Waldspaziergang erzählen Renate und Werner Röhrig regionale und kultur-historische Baum- und Naturgeschichten.

16 Uhr

Lesungen für Kinder und Preisverleihung:

»Die Reise in den Zauberwald« von Nina Röhrig und »Baum- und Naturgeschichten«, Ergebnisse aus einem Literaturwettbewerb an Weilburger Schulen.

Weilburger Forum e.V.
Tel. 06471 30280
E-Mail info@weilburger-forum.de
www.weilburger-forum.de

Auf Werthers Spuren Literatur und Natur erleben

Spaziergang von Wetzlar nach Garbenheim

Der junge Dichter Goethe wanderte während seines Aufenthaltes 1772 in Wetzlar gerne nach Garbenheim, seinem »Wahlheim«, und genoss den Blick in das romantische Lahntal. Mit Rezitationen aus dem »Werther« an Originalschauplätzen wird der Spaziergang auch zu einem literarischen Erlebnis. Begleitet wird er von kostümierten Darstellern als Charlotte Buff und Johann Wolfgang Goethe. Die Führung endet in Garbenheim. Dort haben die Teilnehmer die Gelegenheit, an einer ländlichen Kaffeetafel auf dem Goetheplatz teilzunehmen.

Tourist-Information Wetzlar in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Garbenheim Tel. 06441 997755

E-Mail: tourist-info@wetzlar.de www.wetzlar-tourismus.de

Leben im Fluss

Lesung

»Leben im Fluss« lautet das Motto, zu dem sich heimische Autoren rund um Wetzlar zu eigenen Texten haben inspirieren lassen. Herausgekommen ist dabei eine Collage der unterschiedlichsten Texte. Die Zuhörer erwartet Geschriebenes von komisch bis bitterernst. Auf der Wetzlarer Lesebühne stellen die Autorinnen und Autoren ihre Arbeiten vor. Dabei geht es familiär zu, für die musikalische Begleitung sorgen Freunde der Mitwirkenden.

KulterBunt e.V. E-Mail: info@kulterbunt.net www.kulterbunt.net

In Kooperation mit der Phantastischen Bibliothek Wetzlar

Wetzlar



Treffpunkt: Lottehaus Lottestr. 8 – 10 35578 Wetzlar

14 - 16 Uhr

8 € / 4 € erm.

Wetzlar



Phantastische Bibliothek Wetzlar Turmstr. 20 35578 Wetzlar

16 - 19 Uhr

Eintritt frei

Wiesbaden

Geisberg, Gicht und Goethe -Die Wiesbadener Kurtagebücher von Wilhelm Grimm 1833

Obwohl so ziemlich alles über die Märchen-

brüder Grimm publiziert und erforscht wurde,

Lesung

Kulturstätte Montabaur Schulberg 7-9 65183 Wiesbaden

haben die Kurtagebücher von Wilhelm Grimm, der sich wegen seines Rheumaleidens öfter in Wiesbaden aufhielt, noch kaum Aufmerksam-17 Uhr keit erlangt. Dabei gibt es ein Stück Zeitgeschichte zu entdecken. Amüsant, bissig und mit dem Blick für Details schildert Wilhelm 12€ Grimm das Kurtreiben in der Nassauischen Residenzstadt. Bernd Ripken liest die Auf-VVK über zeichnungen, die ein anschauliches Panorama

des Biedermeiers ergeben.

Finlass: 16.30 Uhr

Buchhandlung Vaternahm An den Quellen 12 Wiesbaden

Brentanos Erben Tel. 0611 597432 (Kathrin Schwedler) www.brentanos-erben.de

Wiesbaden

Tel. 0611 301255

Bedeutende Autorinnen und Autoren des Wiesbadener Limes-Verlags -Ein literarischer Streifzug

Lesung mit Musik

Literaturhaus Villa Clementine Frankfurter Str. 1 65189 Wiesbaden

17 - 19 Uhr

8 € / 7 € erm.

Der Limes-Verlag gehörte zu den bedeutendsten Verlagen der jungen BRD. Mit feinem Gespür zog der Verleger Max Niedermayer Autoren nach Wiesbaden, welche Berühmtheit erlangen sollten: etwa Gottfried Benn, Peter Rühmkorf, Hans Arp, Claire und Yvan Goll. So entstanden Freundschaften: Zum Beispiel feierte Benn seinen 65. Geburtstag im Hotel »Nassauer Hof«. Mit der Übersetzung von Truman Capote oder Allen Ginsberg eröffnete der Verlag den Zugang zu amerikanischer Gegenwartsliteratur. Es liest der Schauspieler Armin Nufer.

Kulturamt Wiesbaden / Literaturhaus Villa Clementine

Tel. 0611 3415837 (Kartenreservierung) literaturhaus-kartenreservierung@freenet.de

Autoren treffen auf Lesewettbewerbssieger

Lesungen

Beim Vorlesewettbewerb stellen Schüler der sechsten Klasse iedes Jahr ihr Können unter Beweis. So auch 2015. Die Sieger im Landkreis Werra-Meißner begegnen beim Lesemarathon im Ringelnatzgarten Schriftstellern und Leseratten aller Altersstufen. Im Zwanzigminutentakt wechselt Lyrik mit Prosa, Selbstverfasstes mit Fremdtexten, vorgetragen von jungen Literaturbegeisterten und alten Hasen. Mit dabei sind Eva Maria Leiber, Alexander Baltosée, Ina Kurz, Angela Fischer, Merle Seeger, Anastasia Papapostolou und viele mehr.

Sammelsurium Arends Tel. 05542 4477 oder 6199424 E-Mail: info@sammelsurium-arends.de

Wahrhaftige Historia -Der Abenteurer Hans Staden Ausstelluna

Im 16. Jahrhundert bereiste der Abenteurer Hans Staden Brasilien. Zurück in seiner Heimat schrieb er in Wolfhagen ein Buch über seine Erlebnisse. Die »Wahrhaftige Historia« erschien 1557 und ist damit das älteste landeskundliche Werk über Brasilien – und zugleich ein spannender Roman über Stadens Begegnung mit »Nacketen/Grimmigen Menschenfresser Leuthen«. Das Regionalmuseum Wolfhager Land widmet Staden eine große Ausstellung: Zu sehen sind unter anderem Land- und Seekarten sowie Kunst- und Kultgegenstände aus Brasilien.

Regionalmuseum Wolfhager Land Tel. 05692 992431 www.regionalmuseum-wolfhager-land.de

Witzenhausen

Ringelnatzgarten Steinstr. 12 37213 Witzenhausen

12 Uhr

Teilnahme kostenfrei

Anmeldung erbeten

Wolfhagen

Regionalmuseum Wolfhager Land Ritterstr. 1 34466 Wolfhagen

14 - 17 Uhr

3 € / 1 € erm. (inkl. Audioguide)

Zwingenberg (Bergstraße)

1821 mit Ludwig Börne in der Kutsche unterwegs von Frankfurt nach Stuttgart – und durchs Deutschland der Zensur und Reaktion

Lesung

Café Schoko und Wein Marktplatz 13 64673 Zwingenberg Ludwig Börne (1786 –1837), großer Feuilletonist und kämpferischer Republikaner, veröffentlichte unter scharfer Zensur als beißende Kritik an den herrschenden Verhältnissen 1821 die »Monographie einer deutschen Postschnecke«. Der Text ist vorgeblich ein Bericht über die

Literaturfrühstück ab 10 Uhr

10.30 - 12 Uhr

für 10 €

»Monographie einer deutschen Postschnecke«. Der Text ist vorgeblich ein Bericht über die Unannehmlichkeiten einer Kutschreise von Frankfurt nach Stuttgart. Mag sein, dass er Zwingenberg als Station zwischen Darmstadt und Heidelberg erwähnt. Peter Brunner führt in Leben und Werk Ludwig Börnes ein und liest Passagen aus der Erzählung vor.

Förderkreis Kunst und Kultur Zwingenberg e.V. Tel. 06251 52945

Lust auf noch mehr »Literaturland Hessen«?



www.datterich-festival.de

Literaturland Hessen im Programm von hr2-kultur

Höhepunkte im Radio

Samstag, 30. Mai 2015 18.05 Uhr. Kulturszene Hessen

Am Vorabend des Literaturtages packen wir in der »Kulturszene Hessen« unsere Reiselektüre für den Ausflug ins Literaturland Hessen: Im Gepäck sind Krimis und Lyrik, Märchen und Briefe sowie jede Menge Literatur für die Freiluft-Saison: Texte über das Gartenglück, über Blumenpracht und den Wonnemonat Mai.

Sonntag, 31. Mai 2015

9.05 Uhr. Kulturfrühstück

Das Magazin am Vormittag mit dem Hörerwunschgedicht, Empfehlenswertem zum Lesen und Hören und dem hr2-Hörrätsel. Gesprächsgast ist Professor Otfried Ehrismann, Vorsitzender der neu gegründeten Peter-Kurzeck-Gesellschaft.

.....

12.05 Uhr. Kulturszene Hessen

Literaturland Hessen - Ein Tag für die Literatur

In der »Kulturszene Hessen« begleiten wir den Literaturtag mit Lesungen und Gesprächen und übernehmen gemeinsam mit engagierten Akteuren und Autoren die Rolle des Reiseführers durch das Literaturland Hessen.

14.05 Uhr

Ein Regenschirm für diesen Tag

Hörspiel von Wilhelm Genazino rbb 2014 / 68 Min. / Kunstkopfproduktion

Geld verdienen kann man mit den unterschiedlichsten Tätigkeiten. Zum Beispiel, indem man als Probeläufer für Luxushalbschuhe durch die Stadt läuft. Die Freundin des namenlosen Ich-Erzählers verlässt ihn, weil sie seine Weigerung, an der Welt Anteil zu nehmen, nicht mehr erträgt. Es sind die vielen skurrilen Begegnungen, die ihm beim Flanieren durch die Stadt über den Schmerz hinweghelfen. Dabei »erfindet« er plötzlich eine sensationelle Geschäftsidee, die sein Leben entscheidend verbessern soll.

Mit Boris Aljinovic, Irm Hermann, Inga Busch, Ulrich Noethen u.v.a.; Hörspielbearbeitung und Regie: Lutz Oehmichen und Heike Tauch; Musik: Florian Betz

Mehr Informationen zum Literaturland Hessen:

www.literaturland.hr-online.de E-Mail: literaturland@hr.de Telefon: 069 155 4960

Fax: 069 155 3739

Postanschrift

Hessischer Rundfunk hr2-kultur / Literaturland Hessen Andrea Enk und Karoline Sinur 60222 Frankfurt am Main

Das Programm für den hessenweiten »Tag für die Literatur« findet sich ausführlich im Internet unter www.literaturland.hr-online.de

Empfang von hr2-kultur:

Livestream

www.hr2-kultur.de

UKW

Nord-/Osthessen 93,7 / 95,5 / 106,6 Mittelhessen 95,5 / 96,7 / 100,8 Rhein-Main / Südhessen 87,9 / 93,1 / 96,7 / 97,4

Kabel

Informationen über Kabelfrequenzen in Hessen bei Unitymedia Tel. 01805 663100 (14 ct/min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkpreise anbieterabhängig)

Satellit

Europaweiter Empfang über DVB-S (Astra 1M)

Änderungen vorbehalten, Stand März 2015



Wer Kultur liebt, fördert sie.



